

Geschäftsbericht 2013

Heliocentris Energy Solutions AG



Konzernzahlen im Überblick

	2013	2012	2011	2010
Umsatz TEUR	4.927	7.690	3.300	4.063
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit TEUR	-12.338	-8.024	-6.349	-2.996
EBITDA TEUR	-11.604	-7.426	-5.948	-2.730
EBIT TEUR	-12.329	-8.013	-6.362	-3.012
Bilanzsumme TEUR	12.284	11.936	8.784	5.745
Eigenkapital TEUR	8.464	8.675	6.127	4.724
festangestellte Mitarbeiter zum Jahresende	139	123	82	65

Inhaltsverzeichnis

2	Vorwort des Vorstands
4	Geschäftsmodell und Strategie
8	Gesellschaftsrechtliche Struktur
9	Heliocentris Historie
12	Geschäftsentwicklung
13	Heliocentris Aktie
14	Bericht des Aufsichtsrates
17	Konzernabschluss
50	Finanz- und Unternehmenskalender 2014
	Impressum

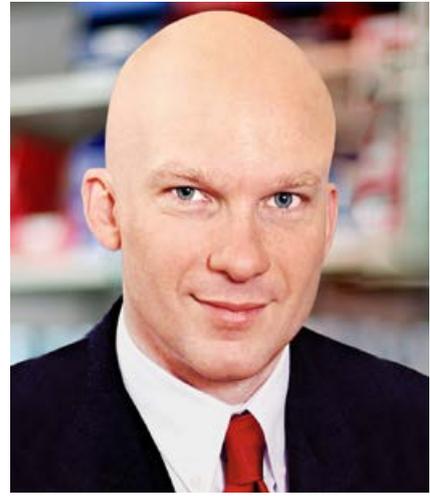
Vorwort des Vorstands

**Sehr geehrte Aktionäre,
sehr geehrte Damen und Herren,**

das Geschäftsjahr 2013 bietet in mehrerlei Hinsicht ein gemischtes Bild: Einerseits blieben die Umsätze mit 4,9 Mio Euro deutlich hinter unseren Erwartungen als auch dem Vergleichswert aus dem Vorjahr von 7,7 Mio zurück, was primär auf die anhaltend verzögerte Auftragsvergabe in wichtigen Großprojekten im Industriesegment zurückzuführen ist. Hier konnten nach 4,8 Mio Euro im Vorjahr nur 2,4 Mio Euro an Umsatz in 2013 erzielt werden. Auch das Geschäft mit Kunden aus Lehre und Forschung konnte seine Wachstumsziele nicht erfüllen und blieb mit 2,5 Mio Euro rund 400 Tsd Euro unter dem Niveau des Vorjahres. Auf der anderen Seite bleibt aber festzuhalten, dass keines der in Akquise befindlichen Großprojekte seitens der Kunden an einen unserer Wettbewerber vergeben oder storniert wurde. Obwohl also insgesamt mit einer deutlichen Verzögerung und entsprechend negativen Folgen für die Erfolgs- und Finanzentwicklung des Unternehmens, geht der Vorstand nach wie vor davon aus, einen bedeutenden Anteil der seit geraumer Zeit mit Kunden diskutierten Vorhaben zumindest im laufenden Jahr 2014 noch in Aufträge konvertieren und entsprechende Umsätze realisieren zu können, wie sich das bei dem im März 2014 gewonnenen Projekt „BOS Brandenburg“ und dem im April 2014 erteilten Großauftrag aus Myanmar bewahrheitete. Der Vorstand ist weiterhin fest von seiner Wachstumsstrategie überzeugt und sah aus diesem Grunde im abgelaufenen Geschäftsjahr auch davon ab, die Ressourcenbasis des Unternehmens dem geringeren Umsatzniveau anzupassen, um so für Kostenentlastung zu sorgen. Im Resultat führte dies, einschließlich erhöhter Gewährleistungsaufwendungen und geringerer Forschungs- und Entwicklungszuschüsse, zu einer Verschlechterung des Nettoergebnisses von -8,0 Mio Euro auf -12,3 Mio Euro.

Neben den Fortschritten bei der Gewinnung von neuen Groß-Kunden konnten auch in technologischer und organisatorischer Hinsicht große Fortschritte erreicht werden:

Die neue Generation unseres „Energy Management Systems“ wurde nach über 2 jähriger Entwicklungsarbeit zur Serienreife entwickelt und hat in den letzten Monaten in Feldversuchen bei Kunden in Indonesien, Deutschland und den Vereinigten Arabischen Emiraten die Erwartungen voll erfüllt und teilweise sogar übertroffen.



Die Erweiterung unseres Angebotes um sogenannte „Managed Power Services“, welche wir auf der weltgrößten Telekom-Messe im Februar in Barcelona erstmalig vorgestellt haben, ist auf sehr positive Resonanz gestoßen und hat uns die Tür zu den führenden Betreiberfirmen von Mobilfunknetzen in Afrika wie Helios und Eaton Towers geöffnet. Auf Basis unseres Energy Management Systems 2.0 bieten wir als Dienstleistung die Unterstützung bei der Optimierung und dem Betrieb der Energieanlagen im Feld an. Das ermöglicht den Kunden maximale Versorgungssicherheit zu minimalen Betriebskosten über den Lebenszyklus hinweg und bringt dabei für Heliocentris zusätzlich zu den einmaligen Einnahmen aus dem Projektgeschäft vermehrt kontinuierliche Einnahmen aus Lizenzen und Dienstleistungen.

Nachdem wir in 2012 die Mitarbeiterzahl und Unternehmensstrukturen so aufgebaut haben wie es für das bevorstehende Wachstum erforderlich ist, haben wir in 2013 das gesamte Prozesshaus neu definiert und damit nicht nur die Effizienz in der Organisation gesteigert, sondern auch im Dezember 2013 die Erst-Zertifizierung nach ISO 9001 und 14001 für den Gesamtkonzern und aller Geschäftsprozesse erreicht.

Zusammenfassend bestätigen wir, trotz der so deutlich hinter den Erwartungen geblieben Umsätze in 2013, den nachhaltigen Wachstumskurs von Heliocentris für das Jahr 2014 und die darauffolgenden Jahre.

Berlin, im April 2014

Ayad Abul-Ella,
Dr. Henrik Colell,
Thomas Strobl

Heliocentris: Die Experten für Energieeffizienz- und umweltfreundliche Energielösungen

Hybride Energiesysteme, dezentrale Energiespeicherung und intelligentes Energiemanagement – Die Schlüsselfaktoren für eine sichere und saubere Energieversorgung

„In allen Bereichen der erneuerbaren Energie, von der zentralen Erzeugung in Großkraftanlagen über Mobility-Anwendungen bis hin zur dezentralen Erzeugung und dem dezentralen Verbrauch, stellen Energiespeicherung und Energiemanagement unter Einsatz von hybriden Energiesystemen die wesentlichen Elemente für eine nachhaltige, sichere und umfassende Umstellung auf erneuerbare Energie dar. Während bei Großkraftanlagen und Mobility-Anwendungen industrieweit große Fortschritte erreicht werden, sehen wir bei Heliocentris einen sehr großen Bedarf und nachhaltigen Innovationsraum insbesondere im Bereich von stationären dezentralen Anlagen im unteren kW Leistungsbereich. Von Millionen dezentralen Industrieanlagen wie z.B. Telekombasisstationen in den stark wachsenden Regionen wie Afrika, Asien, Mittel- und Südamerika sowie dem Mittleren Osten bis hin zu den privaten Haushalten in Deutschland, Europa und den Vereinigten Staaten, bleibt der Bedarf für echte

und gleichermaßen kommerziell wettbewerbsfähige Null-Emissionslösungen als Alternative zu konventionellen Öl und Gas basierten Technologien noch weitestgehend unbeantwortet. Auf diesen Bedarf richtet Heliocentris seine beiden Geschäftsmodelle und seine langfristige Strategie aus, von der Ausbildung und Forschung bis hin zu kommerziell rentablen Industrielösungen.“ Ayad Abul-Ella, Vorstandsvorsitzender der Heliocentris Energy Solutions AG.



Praktische Ausbildung mit dem Fuel Cell Trainingssystem.

AUSBILDUNG UND FORSCHUNG

Bereits seit vielen Jahren engagiert sich Heliocentris im Segment der Hybridisierung regenerativer Energietechnologien für die schulische - und berufsorientierte Ausbildung sowie auch für die angewandte Forschung. Die Kernkompetenz von Heliocentris bildet in diesem Zusammenhang die Brennstoffzellentechnologie mit den Bereichen Energiespeicherung und Energiewandlung.

Das Produkt- und Lösungsangebot von Heliocentris im Bereich Education, Training & Research (ETR) trifft auf einen weiterhin kontinuierlich wachsenden Clean Tech Markt. Besonders im projektbezogenen Lösungsgeschäft entwickelt sich hierbei ein nachhaltiges und dynamisches Interesse.

Der für den Bereich ETR wachsende adressierbare Markt für Ausbildung und angewandte Forschung sowie der deutlich steigende Ausbau des Projektgeschäfts sind das Fundament für nachhaltiges und profitables Wachstum. Eine konsequente Verknüpfung der Produkte und Aktivitäten im Heliocentris Industriesegment Information and Communication Technology (ICT) mit den Aktivitäten in Ausbildung und Forschung wird zu einer erfolgreichen Entwicklung des Geschäftspotentials in diesem Segment führen.

Mit dem Produktangebot von Heliocentris schaffen wir heute die Voraussetzung zur Ausbildung der „Generation Clean Tech Efficiency“ von morgen. Heliocentris ist heute einer der weltweit führenden Anbieter von Produkten und Lösungen in diesem Marktsegment.

Das Angebot der Business Unit Academia lässt sich in drei Produktlinien unterteilen:

1. Education - Produkte für schulische Ausbildung:

Diese Produktlinie bietet speziell auf die Lehre ausgerichtete Experimentiersysteme zur Vermittlung der Grundlagen der Brennstoffzellen-, Solar-, Wind- und Wasserstofftechnologie. Dieses Angebot umfasst sowohl Schülerexperimentiersets als auch größere Demonstrationsgeräte.

2. Training - Produkte für die berufsorientierte Ausbildung:

Diese Produkte sind komplexe technische Lernsysteme die sowohl technische Grundlagen als auch Anwendungswissen vermitteln. Die Produkte entsprechen zum Teil realen hybriden Energieversorgungsanlagen, die didaktisch weitreichend für Berufsschüler, Dozenten und Studenten aufbereitet werden.

3. Research - Lösungen für Labore und Forschung:

Für Kunden die komplette Lösung aus einer Hand wünschen, bietet Heliocentris auch schlüsselfertige Anlagen an. Dazu zählen sowohl komplexe Laboraufbauten als auch hybride Energieanlagen für Forschungszwecke. Dabei handelt es sich partiell um komplette autarke Inselanlagen mit Solar- und Windenergie sowie einer hybriden Energiespeicherlösung aus Brennstoffzelle und Batterie sowie einem Energiemanagement.

Zu den Kunden im Bereich der schulischen - und berufsorientierten Ausbildung sowie auch der angewandten Forschung zählen insbesondere Schulen, Hochschulen, Universitäten, Forschungseinrichtungen, Berufsbildungseinrichtungen sowie industrielle F&E-Abteilungen.

Ausbildung auf höchstem Niveau! Das New Energy Lab in der Praxis.

Ein aktuelles Beispiel für ein Projekt im Lösungsgeschäft im Bereich der angewandten Forschung ist die Installation eines New Energy Lab (NEL) in Quassim, Saudi Arabien. Im April 2014 hat die Heliocentris Academia ein NEL an der Ingenieurschule der Universität Quassim installiert und in Betrieb genommen.

Universität Quassim

Die Universität Quassim hat sich der Unterstützung der nachhaltigen Entwicklung der Region verschrieben und möchte dazu beitragen, eine wissensbasierte Wirtschaft zu entwickeln. Die Grundlage dafür legt die Universität durch ein qualitativ hochwertiges Bildungsangebot. Um dem Ziel der Ausbildung dringend benötigter, kompetenter Absolventen näher zu kommen, investiert die Universität kontinuierlich in den Research Bereich, um Studenten entsprechend dem neuesten technologischen Stand auszubilden.

Um diesen Ansprüchen gerecht zu werden hat sich die Universität Quassim für das New Energy Lab von

Heliocentris entschieden, um die technische Ausbildung der zukünftigen Ingenieure um den Bereich Energiemanagement, erneuerbare Energieerzeugung und Energiespeicherung zu erweitern.

Beim New Energy Lab handelt es sich um ein vollwertiges, hybrides Energiesystem für die Vermittlung von Praxiswissen über die Zusammenhänge des Energiemanagements. Die Lernenden können ein hybrides Inselnetz aufbauen und die regenerativen Energieerzeugungs- und Speichertechnologien Solar, Wind, Wasserstoff und Brennstoffzelle untersuchen und parametrieren.



INDUSTRIE

Im Mobilfunkbereich stellen nach wie vor ineffiziente Dieselgeneratoren die Hauptquelle der elektrischen Energieversorgung für netzferne oder an unzuverlässige Stromnetze angeschlossene Basisstationen dar. Die Folge sind immer weiter steigende Energiekosten, eine unzureichende Energiesicherheit und ein zunehmender Anstieg der CO₂ Emissionen, welche gesetzlich immer stärker reglementiert werden. Aus diesen Gründen suchen die Netzbetreiber, insbesondere in den Regionen Mittlerer Osten, Afrika und Asien, nach Lösungen, die die Übersicht über die Energieverbraucher im Netzwerk erhöhen, einen optimierten Einsatz ermöglichen und damit Energiekosten und die Emissionen reduzieren. Heliocentris hat in diesem Umfeld mehr als tausend Energie-Management-Systeme als Kernbestandteil von kundenspezifischen Energieeffizienzlösungen weltweit implementiert. Dabei wird jährlich pro hundert Stationen im Hybrid Modus der Dieselverbrauch um ca. 1,3 Millionen Liter reduziert. Dies entspricht rund 3.200 Tonnen Einsparungen an CO₂-Emissionen pro Jahr.

Im letzten Jahr hat Heliocentris das Lösungsportfolio konsequent weiterentwickelt und auf den Bedarf der Kunden zugeschnitten. Sowohl von Netzbetreibern als auch Herstellern von Sendemasten wird ein ganzheitlicher Lösungsansatz nachgefragt: Von der Beratung, Installation, Integration bis hin zu schlüsselfertigem Betrieb und Überwachung von Energieanlagen. Deshalb wurden die Energieeffizienzlösungen um sogenannte „Managed Power Services“ erweitert. Auf Basis des Energie-Management-Systems 2.0 bietet Heliocentris als Dienstleistung die Unterstützung bei der Optimierung und dem Betrieb der Energieanlagen im Feld an. Das ermöglicht den Kunden maximale Versorgungssicherheit zu minimalen Betriebskosten über den gesamten Lebenszyklus der Anlagen hinweg.

Mit diesem optimiertem Portfolio und einem etablierten und wachsenden Netzwerk an kompetenten Partnern baut Heliocentris die Basis für Nachhaltigkeit laufend aus.

Die neue Generation des
Energie Managements.
Energy Manager 2.0



Das Industriegeschäft setzt sich aus folgenden Produktlinien und Dienstleistungen zusammen:

Systemintegration auf höchstem Niveau.

Das Heliocentris Energie-Management-System.

Im Jahr 2013 wurde die Basis für die serienreife Entwicklung der neuen Generation des Energy Managers 2.0 gelegt. Er hat in den letzten Monaten in Feldversuchen bei Kunden in Indonesien, Deutschland und den Vereinigten Arabischen Emiraten die Erwartungen voll erfüllt und teilweise sogar übertroffen. Mit Sensoren und einer intelligenten Server Plattform, dem Remote Management Server (RMS) mit maßgeschneiderter Software, ist er das Kernstück einer jeden Lösung. Er deckt alle Anforderungen ab, die für den reibungslosen und effizienten Betrieb von notwendig sind: Vom einfachen Monitoring, über die Steuerung von hybriden Energielösungen mit Dieselgenerator und Batterie bis hin zu hochkomplexen hybriden Energiesystemen unter Einbindung erneuerbarer Energiequellen.

Als erfahrener Spezialist auf dem Gebiet der Energieversorgung und des -managements, ist Heliocentris zudem in der Lage, die Standorte der Kunden durch „Managed Power Services“ höchst effizient zu betreiben und auf diese Weise maximale Einsparungen bei maximaler Verfügbarkeit zu erzielen.

Managed Power Services – Effizienter Betrieb und kontinuierlicher Support von Energiesystemen. Wir betreiben Energiesysteme effizient und kostengünstig durch „Smart Operations“. Das heißt im Wesentlichen, die intelligente Betriebsführung und Analyse der Stromerzeugungs- und Speichermedien. Durch die proaktive Überwachung der Stromerzeuger und Energiespeicher sowie der Durchführung vorbeugender Maßnahmen, steigern wir die Energieeffizienz und sichern einen kontinuierlichen Betrieb und damit eine maximale Verfügbarkeit der Mobilfunkanlage.

Integration von schlüsselfertigen

Energieeffizienz- und Null-Emissionslösungen:

Heliocentris installiert schlüsselfertige multi-hybride Energieanlagen mit ausgewählten und qualifizierten Komponenten oder selbst entwickelten Energiesystemen, wie beispielsweise intelligenten Batteriesteuerungssystemen.

Off-grid
Mobilfunk-
Basisstation in
Indonesien.



Die neue Generation des Energie Managements.

Folgeaufträge des Leitkunden „du“ bestätigen die Qualität, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit der Heliocentris Lösungen für den Mobilfunk.

Seit über zwei Jahren sind die Lösungen von Heliocentris erfolgreich im produktiven Einsatz bei du – der Emirates Integrated Telecommunications Company in Dubai, Vereinigte Arabische Emirate, dem am schnellsten wachsenden Mobilfunkbetreiber in der Region. Sie übertreffen die hohen Erwartungen und Anforderungen des Telekommunikationsunternehmens im Hinblick auf Energieeinsparung und Zuverlässigkeit. Bei den Asia Communication Awards 2013 hat das Unternehmen den „Green Award“ für den Einsatz von Heliocentris' Hybrid-Power und Smart Energy Management Lösungen in 137 seiner Basisstationen gewonnen. Die Preisverleihung fand in Zusammenarbeit mit der CommunicAsia 2013 statt, Asiens größter Veranstaltung für integrierte Telekommunikationstechnologie. Heliocentris gilt als verlässlicher Partner bei der Ausrüstung von du's Mobilfunkstandorten mit umweltfreundlichen und hochmodernen Energie-Lösungen. Vor diesem Hintergrund hat Heliocentris im letzten Jahr erneut einen Folgeauftrag für insgesamt 72 Standorte erhalten.

Die sehr enge und nachhaltige Partnerschaft mit „du“ wird durch den Einsatz von weiteren innovativen Energietechnologien mit hohen Qualitätsstandards und „Managed Power Services“ untermauert. So hat „du“ als erstes Unternehmen in der Region den Einbau von 100 Free Cooling Systemen von Heliocentris in seinem Netzwerk in Auftrag gegeben. Die Ergänzung der bereits bestehenden grünen Lösungen mit dieser innovativen Energie-spartechnik führt zu einer weiteren erheblichen Reduzierung seiner Kohlendioxid-Emissionen. Mit dem Abschluss der erfolgreichen Installation des Free Cooling Systems und nächster bereits ausgelöster Bestellungen über neue schlüsselfertige Genset Efficiency Lösungen wird Heliocentris seine Position im Mittleren Osten weiterhin stärken und bis Ende 2014 insgesamt über 400 Systeme in „du's“ Netzwerk installiert haben.

**Off-grid Mobilfunk-Basisstation
in den Vereinigten Arabischen
Emiraten.**



Gesellschaftsrechtliche Struktur

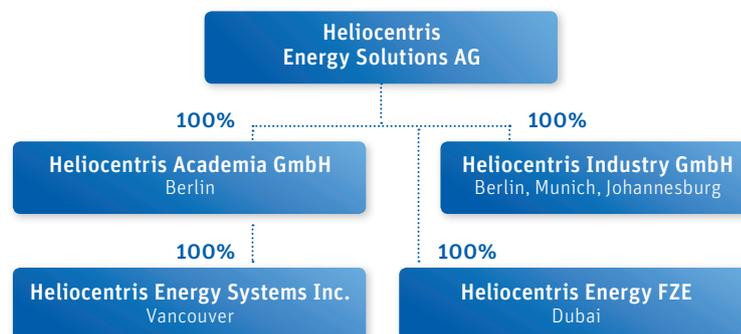
Die Heliocentris Energy Solutions AG nimmt typische zentrale Holdingaktivitäten der Heliocentris Gruppe und die Kommunikation zum Kapitalmarkt wahr. Die AG ist 100 % Gesellschafter der Heliocentris Academia GmbH und der Heliocentris Industry GmbH.

Die in 2011 gegründete Heliocentris Industry GmbH verantwortet den Geschäftsbereich „Information & Communication Technologies (ICT)“ der Heliocentris Gruppe.

Die bereits in 1998 gegründete Heliocentris Academia GmbH verantwortet den Geschäftsbereich „Education, Training and Research“. In ihr sind die Bereiche Vertrieb, Produktmanagement, Produktion und Entwicklung für diesen Bereich verankert. Die Heliocentris Academia GmbH ist ihrerseits 100 % Gesellschafter der Heliocentris Energy Systems Inc..

Die Heliocentris Energy Systems Inc. wurde in 2002 als amerikanische Vertriebsgesellschaft für die Produkte des Geschäftsbereichs „Education, Training and Research“ gegründet und befindet sich in Vancouver, Kanada.

Anfang 2013 wurde die Heliocentris Energy FZE als 100% Tochtergesellschaft der Heliocentris Energy Solutions AG gegründet. Die Heliocentris Energy FZE hat ihren Sitz in Dubai und ist für die Vertriebsaktivitäten und Projektabwicklung der Heliocentris Gruppe im Nahen und Mittleren Osten sowie in Nordafrika verantwortlich.



Heliocentris Historie

- 2013** Umfirmierung der Unternehmensbereiche Heliocentris Academia GmbH (ehemals heliocentris Energiesysteme) und Heliocentris Industry GmbH (ehemals P21), Umwandlung der Betriebsstätte in Dubai in eine rechtlich eigenständige Gesellschaft, die Heliocentris Energy FZE
Weiterer Folgeauftrag von du, The Emirates Integrated Telecommunications Company
Absichtserklärung für den Einsatz von Heliocentris' Energie-Effizienz-Lösungen mit einem der weltgrößten Mobilfunkunternehmen aus dem Mittleren Osten unterzeichnet
Abschluss einer internationalen Liefervereinbarung mit Cummins Power Generation
- 2012** Umsatz auf EUR 7,7 Mio. mehr als verdoppelt (2011: EUR 3,3 Mio.)
Weitere Folgeaufträge von du, The Emirates Integrated Telecommunications Company
Vereinbarung einer Partnerschaft mit Acta, mit teilweise exklusivem Zugang zu deren edelmetallfreier Elektrolyse Technologie
Gründung eines Joint Ventures mit NTEC in Kuwait
- 2011** Gewinn der ersten zwei Telekom Großaufträge: du (VAE), mCell (Mozambik)
Erwerb der Vermögensgegenstände der P21 GmbH und ihre Energieeffizienzlösungen
NTEC, Kuwait, Technologie Arm der KIA wird Gesellschafter
Ayad Abul-Ella wird CEO der Heliocentris Energy Solutions AG
- 2010** Lieferung einer autonomen Stromversorgungsanlage für die bahrainische Ölgesellschaft BAPCO
Start der industriellen Feldtests des Nexa 1200 Systems und Erhalt einer Förderzusage von bis zu TEUR 750
- 2009** OEM-Vereinbarung mit der Lucas-Nülle Gruppe GmbH
Markteinführung der Nexa[®] 1200 Systemplattform
Akquisition mehrerer Großprojekte im Bereich autonomer Stromversorgungen
Gewinnung von Conduit Ventures als neuen Gesellschafter
- 2008** Geschäftsführender Gesellschafter von ebm-pabst sowie Vorstandsvorsitzender der FERI Finance werden Aufsichtsratsmitglieder
Integration eines Brennstoffzellensystems in einen Midi-Bus
- 2007** Vorstellung eines Brennstoffzellen Back-up Systems für PV-Anlagen mit der SMA Technologie AG
- 2006** Einbringung der heliocentris Energiesysteme GmbH in die Heliocentris Fuel Cells AG
Listing der Heliocentris Fuel Cells AG im Entry Standard der Frankfurter Wertpapierbörse
- 2004** Abschluss einer Distributionspartnerschaft mit Ballard Power Systems
- 2003** In 2003 übersteigt der Auslandsumsatz erstmals deutlich den Umsatz in Deutschland.
Die Internationalisierung des Geschäfts wird danach konsequent weiter umgesetzt.
- 2002** Gründung der Heliocentris Energy Systems Inc., Vancouver als 100 % Tochtergesellschaft zur Bearbeitung des amerikanischen Marktes
- 2000** Start der Entwicklung von Brennstoffzellensystemplattformen und Beginn der Vermarktung von Produkten im Bereich der technischen Lehr- und F&E-Systeme
- 1999** Einstieg der Beteiligungskapitalunternehmen IBB Beteiligungsgesellschaft mbH und bmp AG
- 1998** Gründung der heliocentris Energiesysteme GmbH
- 1996** Aufbau des Produktgeschäfts im Bereich der Brennstoffzellenlehre Systeme für Schulen
- 1995** Gründung der heliocentris Materialentwicklung und Energiesysteme GbR durch Dr. Henrik Colell und Dr. Matthias Bronold

Geschäftsentwicklung

Umsatz

Im Geschäftsjahr 2013 musste Heliocentris einen Umsatzrückgang von TEUR 7.690 (2012) auf TEUR 4.927 (2013) verzeichnen.

Der Umsatzrückgang basiert im Wesentlichen darauf, dass im Geschäftsbereich ICT die Zeitdauer zwischen Identifikation von Projekten bei Großkunden bis zur tatsächlichen Umsatzrealisierung nicht beschleunigt werden konnte und es gleichzeitig aufgrund des erst in 2012 erfolgten Einstieges in diesen Markt noch keine breite Bestandskundenbasis gab, mit deren Geschäft dies hätte ausgeglichen werden können. Daher wurde im Geschäftsbereich ICT in 2013 ein Umsatz von TEUR 2.443 (2012: TEUR 4.801) erzielt.

Auch im Geschäftsbereich ETR musste Heliocentris einen Umsatzrückgang von TEUR 2.887 in 2012 auf TEUR 2.484 in 2013 verkraften. Der globale Bildungs- und Lehrmittelmarkt war auch in 2013 mit einem anhaltend herausfordernden gesamtwirtschaftlichen Umfeld konfrontiert. Besondere Bedeutung kommt in diesem Zusammenhang dem öffentlichen Sektor als wichtigem Auftraggeber zu. Ein nachteiliger Mix aus Projektverschiebungen, politischen Instabilitäten, verzögerten Regierungsbildungen und Budgetfreigaben sind Hauptursachen für den stagnierenden Umsatz im Vergleich zum Vorjahr. Eine Expansion des Geschäfts in den privaten Sektor konnte noch nicht soweit umgesetzt werden, als dass es die negativen Einflussfaktoren aus dem öffentlichen Bereich hätte kompensieren können.

Der Exportanteil des Umsatzes lag mit 89% in etwa auf dem Niveau des Vorjahres (92%).

Die sonstigen betrieblichen Erträge / aktivierten Eigenleistungen lagen mit EUR 2,7 Mio. über dem Vorjahreswert von EUR 2,2 Mio. Sie enthalten unter anderem EUR 0,4 Mio. Fördermittel, 0,3 Mio. Verkauf der Wertpapiere der Acta S.p.A, sowie aktivierten Eigenleistungen von EUR 1,7 Mio.

Aufwendungen

Der bereinigte Rohertrag, zu dem neben dem Umsatz und den Materialaufwendungen aus Produktion und Projektgeschäft auch die Bestandsveränderungen an Halb- und Fertigerzeugnissen hinzugezogen worden sind, hat sich von TEUR 2.259 (29%) in 2012 auf TEUR 1.223 (25%) in 2013 verringert. Diese Veränderung der Rohertragsmarge liegt vor allem an dem noch margin-schwachen Industriegeschäft und dem Materialaufwand hinzuzurechnenden Demonstrationsanlagen, die auch in 2013 zum überwiegenden Teil noch nicht kostendeckend installiert werden konnten.

Die operativen Gesamtkosten haben sich gegenüber dem Vorjahr von TEUR 12.301 auf TEUR 16.077 in 2013 um 31% erhöht. Dies liegt im Wesentlichen am nochmal gestiegenen Personalaufwand von TEUR 6.760 auf TEUR 9.444 der sich wiederum durch den Personalaufbau von durchschnittlich 104 festangestellten Mitarbeitern in 2012 auf durchschnittlich 137 festangestellte Mitarbeiter in 2013 begründet.

Die sonstigen Kosten (ohne Abschreibungen) sind in 2013 von TEUR 4.953 auf TEUR 5.908 gestiegen. Dazu führten einerseits die mit den Personalkosten korrelierenden Kosten für Miete, Versicherungen, Beiträge, Wartung und Reparatur, Telefon und Büromaterial sowie Fortbildungen; sowie andererseits intensiviertere Aktivitäten in Marketing und Vertrieb, insbesondere im Geschäftsbereich ICT. Auch die Kosten für Gewährleistungen legten gegenüber 2012 zu.

Unter den Wertberichtigungen auf Forderungen sind im Wesentlichen Forderungen gegenüber einem Kunden in Afrika aufgeführt, dessen wirtschaftliche Stabilität dem Vorstand von Heliocentris per Geschäftsjahresende als fraglich erscheint.

Die Heliocentris Aktie

Ergebnis

Der Jahresfehlbetrag des Heliocentris Konzerns lag aufgrund der geringeren Umsätze bei gleichzeitig gestiegenen Kosten in 2013 bei TEUR 12.339 gegenüber TEUR 7.663 im Vorjahr.

Liquidität

Die Gesellschaft verfügte per 31.12.2013 über TEUR 1.429 (31.12.2012: TEUR 2.074) an liquiden Mitteln.

Mitarbeiter

Die Zahl der festangestellten Mitarbeiter zum Jahresende hat sich gegenüber dem Vorjahr von 123 auf 139 erhöht.

Ausblick

Der Vorstand erwartet die Realisierung mehrerer verzögerter Großprojekte nunmehr für das Jahr 2014, von denen zwei bei Redaktionsschluss dieses Geschäftsberichts bereits beauftragt wurden (BOS Brandenburg, Myanmar). Auch im Geschäftsbereich ETR erwartet der Vorstand ein deutliches Umsatzwachstum gegenüber 2013.

Allerdings wird auch in 2014 absehbar noch nicht das notwendige Umsatzniveau erreicht werden, das zur Vollkostendeckung und damit zur Erreichung eines zumindest ausgeglichenen Ergebnisses erforderlich ist. Der Vorstand wird daher Maßnahmen in die Wege leiten, mit denen die weitere Finanzierung des Unternehmens bis zu Erreichung der Gewinnschwelle sichergestellt wird.

Die Heliocentris Aktie

Die Heliocentris Aktie startete in das Geschäftsjahr mit einem Kurs von EUR 6,04 (XETRA). Nach einer anfänglichen Seitwärtsbewegung stieg sie ab Mitte April kontinuierlich und markierte am 17. Mai ihr Jahreshoch bei EUR 7,40 (XETRA). Dieses Niveau konnte der Kurs allerdings nicht halten und bröckelte im weiteren Jahresverlauf allmählich auf einen Jahresendstand von EUR 6,00 (XETRA) ab. Gegenüber dem Schlusskurs von 2012 verzeichnete die Aktie somit ein leichtes Minus von 0,7%.

In 2014 bewegte sich die Aktie bis zu Veröffentlichung des Geschäftsberichtes zwischen EUR 5,95 und 4,82 (XETRA).

Aktienkursentwicklung Heliocentris Aktie 2013 (in EUR)



Bericht des Aufsichtsrates der Heliocentris Energy Solutions AG

Sehr geehrte Aktionäre, sehr geehrte Damen und Herren,

als Aufsichtsrat ist es unsere Aufgabe, den Vorstand der Heliocentris Energy Solutions AG zu beraten und seine Tätigkeit zu überwachen. Wir vertreten die Gesellschaft gegenüber dem Vorstand und berufen seine Mitglieder.

Daneben obliegt uns eine Prüfungspflicht insbesondere in Bezug auf den Jahresabschluss, den Vorschlag über die Verwendung des Bilanzgewinns und den Lagebericht. Außerdem haben wir eine Berichtspflicht gegenüber der Hauptversammlung.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2013 sind wir unserer Aufgabe wieder verantwortungsvoll, umfassend und sorgfältig nachgekommen. Im Folgenden erstatten wir Ihnen hierüber Bericht:

Beratung des Vorstands und Überwachung der Geschäftsführung

Unsere Überwachungsfunktion ergibt sich grundsätzlich aus dem Aktiengesetz (§ 111 Abs. 1 AktG). Dieses führt zusätzlich in § 90 Abs. 1 AktG aus, dass der Vorstand dem Aufsichtsrat regelmäßig über die beabsichtigte Geschäftspolitik, andere grundsätzliche Fragen der Unternehmensplanung inkl. der Finanz-, Investitions- und Personalplanung sowie über die Rentabilität der Gesellschaft zu berichten hat. Dies gilt insbesondere auch für Geschäfte oder Ereignisse, die von besonderer Bedeutung für die Gesellschaft sein können. Dem Aufsichtsrat steht es vor diesem Hintergrund auch frei, solche Geschäfte zu definieren, die nur mit seiner Zustimmung vorgenommen werden dürfen.

Von dieser Möglichkeit haben wir Gebrauch gemacht, indem wir eine Geschäftsordnung für den Vorstand erlassen haben. Zustimmungspflichtig sind demnach Rechtsgeschäfte, die nach ihrem wirtschaftlichen Inhalt über den gewöhnlichen Geschäftsbetrieb der Gesellschaft hinausgehen oder in anderer Art von besonderer Bedeutung für die Gesellschaft, ihre Geschäftspolitik oder die Organisation der Unternehmensführung sind. Unserer Zustimmung bedürfen zudem klar definierte Geschäfte und Maßnahmen.

Um unserer Überwachungsaufgabe nachkommen zu können, ist unsere regelmäßige und vollumfassende Information durch die Mitglieder des Vorstands zwingend erforderlich. Diese erfolgt insbesondere im Rahmen von Aufsichtsratssitzungen, die neben der reinen Berichterstattung durch den Vorstand auch durch die gemeinsamen Erörterungen wesentlicher Themenkomplexe geprägt sind.

Darüber hinaus erlaubt es die Größe sowohl des Vorstands- als auch des Aufsichtsratsgremiums sich jederzeit kurzfristig telefonisch und/oder per email auszutauschen, sofern nicht vorhersehbare Ereignisse einen solchen Austausch erfordern.

Insgesamt sind wir davon überzeugt, seitens des Vorstands jederzeit umfassend, regelmäßig und zeitnah informiert zu werden. Wie sehen uns aus diesem Grund in der Lage, das Handeln des Vorstands sowie alle geplanten und durchgeführten Maßnahmen jederzeit auf ihre Rechtmäßigkeit, Ordnungsmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit zu prüfen. Unserer Aufgabe können wir stets vollumfänglich und effizient nachkommen.

Beratungen und Beschlussfassungen im Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat der Heliocentris Energy Solutions AG besteht gem. § 10 Abs. 1 unserer Satzung aus sechs Mitgliedern. Angesichts dieser Größe haben wir auf die Bildung von Ausschüssen verzichtet.

In einer Geschäftsordnung haben wir den Rahmen für unser gemeinsames Wirken festgelegt.

Unsere Beratungen und Beschlussfassungen finden in der Regel innerhalb von Aufsichtsratssitzungen statt. An den Sitzungen nimmt üblicherweise der Vorstand teil. Aus Gründen der Praktikabilität lässt es unsere Geschäftsordnung zudem zu, auch außerhalb der Sitzungen Beschlüsse zu fassen, sofern der Aufsichtsratsvorsitzende dies anordnet und kein Mitglied des Aufsichtsrats diesem Verfahren widerspricht.

In jedem Fall ist es dabei erforderlich, dass uns der Vorstand im Vorfeld mit umfassenden Informationen versorgt. Nur so kann sichergestellt werden, dass wir vor unserer Zustimmung (oder auch Ablehnung) einer

Geschäftsführungsmaßnahme diese ordnungsgemäß prüfen und uns hierüber intensiv beraten, und zwar dies sowohl mit als auch ohne den Vorstand.

Im Geschäftsjahr 2013 kamen wir – unter Beachtung von § 110 Abs. 1 Satz 1 AktG - zu vier Sitzungen zusammen.

Themenschwerpunkt der Beratungen

In den Aufsichtsratssitzungen informiert uns der Vorstand regelmäßig über die aktuelle Lage der Gesellschaft, den Status der Portfoliounternehmen sowie über strategische Überlegungen. Außerdem behandeln wir im Rahmen der Sitzungen Fragen der Risikolage bzw. des Risikomanagements, der Compliance und der Rechnungslegung sowie die Personalangelegenheiten des Vorstands. Als weitere Themen erörterten wir im Geschäftsjahr 2013 in den einzelnen Sitzungen wie folgt:

Sitzung vom 21.03.2013

Im Mittelpunkt der Sitzung stand die Berichterstattung und Beratung über den Jahresabschluss 2012. Zu dem Tagesordnungspunkt nahm der Abschlussprüfer an der Sitzung teil. Außerdem war hierzu der komplette Vorstand des Unternehmens anwesend, der ergänzende und erklärende Informationen erteilte. Des Weiteren beschäftigten wir uns mit der Tagesordnung für die ordentliche Hauptversammlung 2013 inklusive den Beschlussvorschlägen der Verwaltung. Zusätzlich standen die aktualisierte Geschäftsplanung für den Zeitraum 2013-2015 sowie erforderliche Finanzierungsmaßnahmen auf der Tagesordnung.

Sitzung vom 12.06.2013

Die Sitzung fand in unmittelbarem Anschluss an die ordentliche Hauptversammlung 2013 statt. In der Aufsichtsratssitzung gab der Vorstand einen Überblick über den aktuellen Geschäftsverlauf und informierte den Aufsichtsrat über die Möglichkeit einer Unternehmensakquisition.

Sitzung vom 26.09.2013

In unserer dritten Aufsichtsratssitzung im Geschäftsjahr 2013 standen neben der reinen Statusberichterstattung unterschiedliche Geschäftsszenarien einschließlich der vorstehend erwähnten Akquisitionsmöglichkeit auf der Tagesordnung. Vorstand und Aufsichtsrat diskutierten zudem die Liquiditätslage des Unternehmens sowie alternative Finanzierungsmöglichkeiten.

Sitzung vom 08.12.2013

Im Dezember kamen wir zu unserer vierten Sitzung des Geschäftsjahrs in der Niederlassung Dubai des Unternehmens zusammen. In dieser präsentierte der Vorstand detailliert das Budget für das Geschäftsjahr 2014. Zudem wurde eine Minderheitsbeteiligung an der Blacksquare GmbH diskutiert und beschlossen, eine solche einzugehen. Erneut wurde auf dieser Sitzung die Finanzlage des Unternehmens

diskutiert und der Vorstand ermächtigt, zu Beginn des neuen Kalenderjahres eine Wandelschuldverschreibung zu begeben. Zudem stimmte der Aufsichtsrat dem Abschluß eines bedingten Anteilskaufvertrages für ein Unternehmen zu, das auf Brennstoffzellen-basierten Systemlösungen für die Telekommunikationsindustrie spezialisiert ist. Tagesordnungspunkt war außerdem die Nachfolge des im Januar 2014 auscheidenden Finanzvorstandes Dr. András Gosztonyi.

Prüfung des Jahresabschlusses 2013

Die Heliocentris Energy Solutions AG erstellt ihren Einzelabschluss nach nationalen Rechnungslegungsstandards (HGB). Für die Aufstellung der Abschlüsse zeichnet der Vorstand verantwortlich.

Der Jahresabschluss nach HGB sowie der Lagebericht zum 31.12.2013 wurden ordnungsgemäß durch die Verhülsdonk & Partner GmbH, Berlin, geprüft. Der Abschlussprüfer hat den Jahresabschluss 2013 mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

In unserer Aufsichtsratssitzung am 11.04.2014 haben wir uns ausführlich mit dem Jahresabschluss, dem Lagebericht und dem Prüfbericht des Abschlussprüfers beschäftigt. Um uns in die Lage zu versetzen, uns ein unabhängiges Bild zu machen, hatte uns der Vorstand rechtzeitig im Vorfeld der Sitzung die erforderlichen Unterlagen übermittelt. An der Sitzung nahm auch ein Vertreter des Abschlussprüfers, der Verhülsdonk & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Berlin, teil, der uns umfassend über den Schwerpunkt, den Verlauf und das Ergebnis der Prüfung berichtete. Gemeinsam mit Vorstand und Abschlussprüfer haben wir die den Abschluss umfangreich erörtert. Unsere eigene Prüfung des Abschlusses ergab keinen Anlass zu Einwänden. Wir haben uns somit dem Ergebnis des Abschlussprüfers angeschlossen und den zum 31.12.2013 aufgestellten Abschluss gebilligt. Der Jahresabschluss war damit festgestellt.

Berlin, im April 2014

Oliver Borrmann

Vorsitzender des Aufsichtsrats



Konzernabschluss zum 31.12.2013 für das Geschäftsjahr 2013

16	Konzernlagebericht
30	Konzernbilanz
32	Konzerngewinn- und Verlustrechnung
33	Konzernkapitalflussrechnung
34	Konzerneigenkapitalspiegel
36	Entwicklung des Anlagevermögens
38	Konzernanhang
	1. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze
	2. Konsolidierungsgrundsätze
	3. Angaben zur Konzernbilanz, zur Konzerngewinn- und Verlustrechnung und zur Kapitalflussrechnung
	4. Sonstige Angaben
48	Bestätigungsvermerk

Konzern-Lagebericht zum Jahresabschluss 2013

1. GESCHÄFTS- UND RAHMENBEDINGUNGEN

1.1 Überblick

Das Geschäftsjahr 2013 war im Wesentlichen geprägt von der Identifikation und Gewinnung neuer Großkunden im Geschäftsbereich ICT. Um möglichst effizient und nachhaltig die Skalierung des ICT Geschäftes zu erreichen, wurden die Marketing- und Vertriebstätigkeiten Anfang 2013 auf Top 15 Mobilfunkbetreiber aus dem Mittleren Osten sowie Afrika und Süd-Ost-Asien konzentriert. Basierend auf der Referenz von anhaltend zufriedenen Bestandskunden wie dem Mobilfunkbetreiber „du“ (der Emirates Integrated Telecommunications Company) aus den Vereinigten Arabischen Emiraten konnten in 2013 mehrere Großkunden aus diesen Regionen akquiriert werden, von denen der Vorstand in den kommenden Jahren signifikante Umsätze erwartet. Neben den kommerziellen und technischen Qualifikationen bei diesen Kunden wurde über mehrere Monate hinweg der erfolgreiche Betrieb von Testinstallationen, in denen sowohl die einwandfreie Funktion unter harten Feldbedingungen und die nahtlose Integration des Systems in das IT-Netzwerk des Kunden realisiert wurde, gezeigt und der Nachweis erbracht, dass die erwarteten Diesel- und Betriebskosteneinsparungen erreicht werden.

Allerdings ist festzuhalten, dass die Vertriebsprozesse, welche bei Kunden dieser Größe und Komplexität grundsätzlich um die 2 Jahre dauern nicht, wie noch am Anfang des Jahres geplant, deutlich verkürzt werden können. Aus diesem Grund konnten in 2013 im ICT Bereich keine Umsätze mit neuen Kunden erzielt werden, was zu einem Umsatzrückgang geführt hat, da der Modernisierungsbedarf bei den Bestandskunden wie du und mcel in 2013 nicht mehr so groß war wie noch in 2012. Daher ließ sich ein Umsatzrückgang im ICT Bereich von TEUR 4.801 in 2012 auf TEUR 2.443 in 2013 nicht vermeiden.

Zusammenfassend ist trotzdem festzuhalten, dass mit der neuen Ausrichtung von kleinen lokalen Mobilfunkbetreibern hin zu den großen und überregionalen der

Grundstein für ein rapides Umsatzwachstum und damit die Erreichung der Profitabilität gelegt wurde.

Denn diese Kunden haben jeder für sich, anders als die bisherigen lokal agierenden Kunden, das Potential für Umsätze von EUR 20-50 Mio. pro Jahr und das über viele Jahre hinweg.

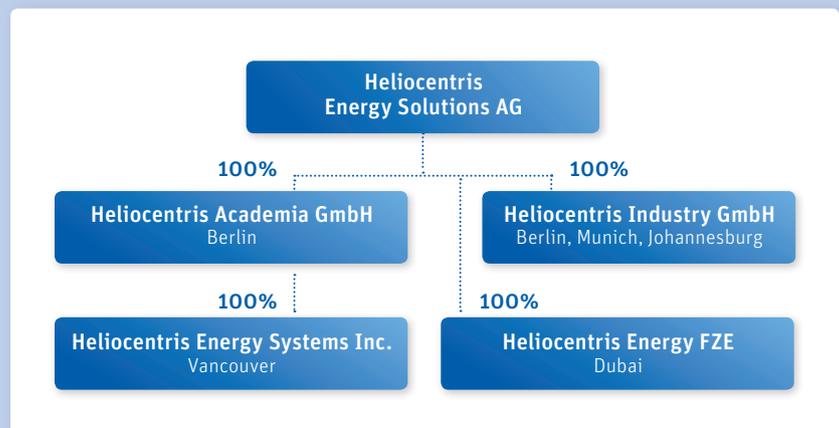
Im Bereich Academia musste ein Umsatzrückgang von TEUR 2.887 in 2012 auf TEUR 2.484 in 2013 verzeichnet werden. Dies ist vornehmlich der Tatsache geschuldet, dass der Weggang von 2 erfahrenen Vertriebsmitarbeitern nicht zu vermeiden war und es damit, aufgrund der in diesem Geschäft sehr wichtigen spezifischen Kundenansprache zu Verzögerungen bei der Gewinnung neuer Projekte gekommen ist.

1.2 Konzernstruktur

Heliocentris entwickelt, liefert und betreibt Energieeffizienzlösungen sowie autarke Energieanlagen an Kunden aus Industrie, Wissenschaft und Lehre weltweit. Das 1995 gegründete Unternehmen mit Hauptsitz in Berlin sowie Standorten in München, Dubai und Johannesburg verfolgt das Ziel, Dieselgeneratoren durch wirtschaftlich tragfähige „Null-Emissions-Lösungen“ zu ersetzen. Das Geschäft wird in die Bereiche Information & Communication Technologies (ICT), Education, Training & Research (ETR) und in den neu gegründeten Bereich Home Power Systems (HPS) unterteilt. Der Bereich „Information & Communication Technologies (ICT)“ ist zum einen auf Energieeffizienz-, Überwachungs- und Managementlösungen für Netzwerke von Mobilfunk-Basisstationen spezialisiert und zum anderen werden in diesem Geschäftsbereich schlüsselfertige hybride Energielösungen für die Telekommunikationsindustrie entwickelt und installiert. Perspektivisch arbeitet er an „Null-Emissions-Lösungen“, die Dieselgeneratoren als Stromquelle in autonomen

Energieversorgungen ersetzen sollen. Die Energieeffizienzlösung „Genset Efficiency“ kann bei Mobilfunkbasisstationen eine Reduktion des Dieselverbrauches der Generatoren um bis zu 50% und der Betriebskosten solcher Anlagen um bis zu 70% erreichen. Die Lösungen befinden sich in Asien, Afrika und dem Mittleren Osten im kommerziellen Rollout. Kernkompetenz des Bereichs liegt in der effizienten Hybridisierung von Energieerzeugern wie Dieselgeneratoren und perspektivisch PV und Windgeneratoren mit Energiespeichern wie Batterien sowie in Zukunft Wasserstoff- und Brennstoffzellenbasierten Speicherlösungen auf Basis unserer skalierbaren Energiemanagementlösungen. Zusätzlich gewinnen die Netzbetreiber eine deutlich höhere Transparenz über die technische Situation in den Basisstationen und womit der Wartungs- und Serviceaufwand deutlich reduziert und die Verfügbarkeit der Netzwerke signifikant erhöht werden kann.

Der Bereich „Education, Training and Research“ bietet seit über 10 Jahren eine Vielzahl von Lern- und Forschungssystemen für die Brennstoffzellen- und Solar-Wasserstofftechnik sowie andere regenerative Energietechnologien an. Kunden sind Ausbildungseinrichtungen, Forschungsinstitute und die Industrie. Der Bereich befindet sich derzeit in der Re-Positionierung von einem Hersteller von Lehrsystemen mit speziellem Fokus auf Brennstoffzellentechnologie zu einem Spezialisten für hybride erneuerbare Energieanlagen speziell ausgerichtet auf die Anforderungen von Universitäten und Forschungseinrichtungen. Dies spiegelt zum einen die inhaltliche Erweiterung der Produkte und Lösungen der letzten Jahre wider, zum anderen eröffnet das Heliocentris eine große Wachstumschance, da damit das Angebot von einer Nische in den Hauptmarkt der erneuerbaren Energieausbildung und -forschung erweitert wird.



Der Bereich „Home Power Systems“ wurde in 2013 aus dem Bereich ICT herausgelöst und entwickelt auf Basis der vorhandenen Kernkompetenzen Energiemanagement, Systemintegration und Wasserstofftechnik dezentrale Hausenergieversorgungssysteme und soll diese zukünftig erfolgreich am Markt platzieren. Die Systeme werden, vor Ort, auf Basis erneuerbarer Energien emissionsfreie Energie erzeugen, speichern und für die Hausenergieversorgung von Ein- und Mehrfamilienhäusern Energie bereitstellen.

Der Heliocentris Konzern besteht aus der Heliocentris Energy Solutions AG, der Heliocentris Academia GmbH mit Sitz in Berlin, der Heliocentris Industry GmbH mit Sitz in Berlin und München, der Heliocentris Energy FZE mit Sitz in Dubai, VAE sowie der Heliocentris Energy Systems Inc. mit Sitz in Vancouver, Kanada.

Die in Dubai bestehende Betriebsstätte der Heliocentris Industry GmbH wurde im Januar 2013 in eine rechtlich eigenständige Gesellschaft, die Heliocentris Energy FZE überführt.

Die Heliocentris Energy Solutions AG übernimmt als Holdinggesellschaft vor allem administrative und verwaltende Aufgaben für den Konzern.

Die Bereiche Produktmanagement, Produktentwicklung, Vertrieb und Produktion befinden sich in den Tochtergesellschaften.

1.3 Darstellung des Geschäftsverlaufs

1.3.1 Umsatz- und Auftragsentwicklung

Heliocentris musste in 2013 einen Umsatzrückgang von TEUR 7.690 in 2012 auf TEUR 4.927 in 2013 hinnehmen. Der Umsatzrückgang basiert im Wesentlichen darauf, dass die Zeitdauer von der Identifikation von Projekten bei Großkunden bis hin zur tatsächlichen Umsatzlegung mit diesen Kunden, sich nicht hat deutlich beschleunigen lassen und es gleichzeitig aufgrund des erst in 2012 erfolgten Neueinstieges in diesen Markt noch keine breite Bestandskundenbasis gab, die diese Verzögerungen hätte ausgleichen können. Daher wurde im Geschäftsbereich ICT in 2013 ein Umsatz von TEUR 2.443 (2012: TEUR 4.801) erzielt.

Auch im Geschäftsbereich ETR musste Heliocentris einen Umsatzrückgang von TEUR 2.887 in 2012 auf TEUR 2.484 in 2013 verkraften. Der globale Bildungs- und Lehrmittelmarkt musste sich auch in 2013 wieder einem herausfordernden gesamtwirtschaftlichen Umfeld stellen. Besondere Bedeutung hat als Hauptauftraggeber in diesem Zusammenhang der globale öffentliche Sektor. Ein globaler nachteiliger Mix aus Projektverschiebungen, politischen Instabilitäten, verzögerten Regierungsbildungen und Budgetfreigaben sind Hauptursachen für den stagnierenden Umsatz im Vergleich zum Vorjahr. Eine tragfähige Expansion des Geschäfts in den privaten Sektor konnte noch nicht erfolgreich umgesetzt werden. Zuzüglich stellte die weitere Konsolidierung der Ressourcen im Geschäftsbereich ETR, die jedoch zum Ende des abgelaufenen Geschäftsjahres gestoppt werden konnte, eine weitere Herausforderung dar.

Die Gesamtleistung des Unternehmens lag in 2013 bei TEUR 7.672 gegenüber TEUR 9.259 in 2012. In der Ge-

samtleistung werden neben dem Umsatz zum einen die Bestandsveränderung an Halbfertigen Produkten und Leistungen in Höhe von TEUR 66 sowie aktivierte Eigenleistungen von TEUR 1.666 und sonstige Erträge in Höhe von TEUR 1.013 ausgewiesen.

Der Auftragseingang, als wichtigste Kennzahl für die Vertriebsleistung, ist im Vergleich zum Umsatz weniger stark zurückgegangen, so dass Heliocentris mit einem Auftragsbestand von TEUR 2.778 (Vorjahr: 1.947) ins neue Jahr startet. Der Auftragseingang der Gruppe lag in 2013 bei TEUR 5.758 gegenüber TEUR 6.672 in 2012 und verteilt sich zu TEUR 2.307 (2012: TEUR 3.858) auf den Geschäftsbereich ICT und zu TEUR 3.451 (2012: TEUR 2.814) auf den Geschäftsbereich ETR.

Die Umsätze verteilten sich in den Geschäftsbereichen ICT und ETR regional wie unten abgebildet.

Der Auslandsanteil des Umsatzes lag mit 89% auf dem Niveau des Vorjahres (92%).

1.3.2 Forschung und Entwicklung

Im Segment „Information & Communication Technologies (ICT)“ lag ein Schwerpunkt auf der Weiterentwicklung und Produktpflege der bestehenden Energie-Lösungen für Mobilfunkstandorte sowie der Entwicklung neuer Produktgenerationen.

Im Bereich Energiemanagementsysteme und Remote-Management Server wurden zwei Projekte mit hoher Priorität vorangetrieben:

» Entwicklung der nächsten Generation der Energiemanagerplattform (Version 2.0), die sich durch deutlich geringere Herstellkosten, Kompaktheit und vereinfachte Implementierbarkeit auszeichnet und sich auch im Outdoor-Bereich direkt einsetzen lässt.

Umsatz nach Regionen	ICT		ETR	
	2013 TEUR	2012 TEUR	2013 TEUR	2012 TEUR
Deutschland, Österreich, Schweiz	116	14	449	634
Restliches Europa	0	0	514	583
Amerika	138	2	699	530
Mittlerer Osten und Nordafrika	2.029	3.641	293	358
Restliches Afrika	155	1.140	16	70
Asien Australien	6	5	513	711
Total	2.443	4.801	2.484	2.887

Dieses Projekt wird im ersten Halbjahr 2014 mit der Feldreise abgeschlossen sein und die ersten Systeme werden an Kunden ausgeliefert.

- » Das Projekt zur nächsten Generation Remote Management Server (Version 2.0) wurde in 2013 gestartet und soll im 2. Halbjahr 2014 zur Auslieferung der ersten Installationen führen. Die neue Management-Software und Datenbank verfügt dann über wesentlich bessere Visualisierungs- und Reporting-funktionen, erhöhte Sicherheit und ermöglicht über einen Server, viele tausend Mobilfunkstandorte auf einmal zu überwachen.

Im Bereich der Energielösungen konzentrierten sich die Entwicklungsaktivitäten auf zwei Bereiche:

- » Weiterentwicklung an den Dieselhybridlösungen („GenSet Efficiency“) in zwei Richtungen: Qualifizierung weiterer Batterietypen inklusive der nötigen Klimatisierungstechnik und Verbesserung der Betriebsweise der Batterien an den Mobilfunkstandorten mit dem Ziel der Lebensdauerverlängerung und Kostenreduktion. Zum anderen Qualifizierung von Lösungen zur Einbindung von Photovoltaik, um mit unseren Hybridanlagen den Dieselverbrauch zukünftig noch weiter zu senken. Erste Photovoltaik-Installationen wurden bereits beim Kunden durchgeführt.
- » Die Entwicklung der brennstoffzellenbasierten Dieselgeneratorersatzlösungen wurden ebenfalls vorangetrieben: Zum einen konnte in Zusammenarbeit mit unserem Partner FutureE ein erstes Angebot für einen Einsatz im Bereich von Notstromversorgungen geschaffen werden. Hier ergänzt Heliocentris sein Angebot für autarke Standorte um ein Angebot für netzgebundene Standorte im Mobilfunkbereich, ein weiteres großes Marktsegment im Telekommunikationsbereich. In 2014 liefert Heliocentris diese Lösung erstmalig an Kunden in Deutschland aus. Des Weiteren wurde die Entwicklung am Elektrolysemodul vorangetrieben, um in der Zukunft auch Anwendungen ohne Wasserstoffinfrastruktur in den „Emerging Markets“ bedienen zu können.

Im Segment „Education, Training and Research (ETR)“ wurden die Aktivitäten zur Entwicklung neuer Produkte und Produktgenerationen ebenfalls weiter gestärkt. Neben der Produktpflege lag der Hauptfokus auf drei Produktentwicklungsprojekten:

- » Entwicklung der nächsten Generation unseres erfolgreichen „New Energy Lab“, ein emissionsfreies autarkes Hybridsystem mit Photovoltaik, Wind und einem hybriden Energiespeicher aus Batterien und Brennstoffzellen. Das neue System wird über eine deutlich verbesserte Software und erweiterte Experimentiermöglichkeiten verfügen. Die Kunden werden mit dem System zudem in der Lage sein, selbst mehr Veränderungen und Dimensionierungen vorzunehmen, so dass auch der Einsatz in Forschungsprojekten in Frage kommt.
- » Weiterentwicklung des kostengünstigen Laborelektrolyseurs in Zusammenarbeit mit unserem strategischen Partner Acta, mit dem wir zukünftig unseren Ausbildungskunden eine preiswertere und sicherere Wasserstoffquelle anbieten wollen. Die Fertigstellung ist für 2014 geplant. Im gleichen Jahr sollen auch die ersten Systeme an unsere Kunden ausgeliefert werden.
- » Fortführung des öffentlich geförderten ETUDE Projektes zur Entwicklung zweier Elektromobilitätsprodukte für die Ausbildung: Ein Einstiegsprodukt, das für die Zielgruppe Berufsbildung entwickelt wird und das bereits Ende 2014 gelauncht werden soll, sowie ein etwas komplexeres, hybrides Antriebsstrangsystem, dessen Zielgruppe Hochschulen sind, sowohl für die Ingenieursausbildung als auch für applikationsnahe Forschungsprojekte.

1.3.3 Investitionen

Auch in 2013 wurde das Investitionsvolumen von Heliocentris gegenüber dem Vorjahr von TEUR 1.980 auf TEUR 2.346 nochmals erhöht. Auch in 2013 machten mit TEUR 1.727 (2012: TEUR 1.680) die Aktivierungen von Entwicklungsprojekten den größten Anteil am Investitionsvolumen aus. Hierbei handelt es sich um aktivierte Eigenleistungen, die im Wesentlichen aus Personalkosten und sonstigen F&E Aufwendungen bestehen. Weitere TEUR 166 (2012: TEUR 59) wurden in Software und TEUR 166 (2012: TEUR 52) in technische Anlagen und Maschinen investiert. In sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung wurden in 2013 TEUR 236 (2012: TEUR 190) investiert. In das Anlagevermögen wurden in 2013 TEUR 50 investiert.

1.3.4 Finanzierungsvorhaben und -maßnahmen

Die Heliocentris Energy Solutions AG hat im Geschäftsjahr 2013 zwei Kapitalerhöhungen durchgeführt.

Im Februar und im April 2013 wurden im Rahmen von Barkapitalerhöhungen insgesamt TEUR 12.150.942 zu einem Kurs von EUR 6,00 eingeworben. Bei der Kapitalerhöhung im Februar wurden 250.000 und bei der Kapitalerhöhung im November 1.775.157 Namensaktien ausgegeben.

Das gezeichnete Kapital stieg somit von TEUR 6.625 am Anfang des Geschäftsjahres auf TEUR 8.650 per 31.12.2013. Die Kapitalrücklage erhöhte sich in 2013 um TEUR 10.126 auf TEUR 35.966. Diese Erhöhung stellt das von den Zeichnern der neuen Aktien gezahlte Agio dar. Das operative Geschäft der Heliocentris Academia GmbH wurde in mehreren Schritten durch Kapitalzuführung der Heliocentris Energy Solutions AG in die Kapitalrücklage der Heliocentris Academia GmbH in Höhe von TEUR 550 finanziert.

Die Finanzierung des Jahresfehlbetrags und der Investitionen der Heliocentris Industry GmbH erfolgten durch Einzahlungen der Heliocentris Energy Solutions AG in die Kapitalrücklage der Heliocentris Industry GmbH in Höhe von TEUR 8.500.

Die Finanzierung des Jahresfehlbetrags und der Investitionen der Heliocentris Energy FZE erfolgten durch die Zahlung des Stammkapitals in Höhe von TEUR 21 im Rahmen der Gründung der Gesellschaft sowie durch mehrere Einzahlungen der Heliocentris Energy Solutions AG in die Kapitalrücklage der Heliocentris Energy FZE in Höhe von TEUR 402.

Die Finanzierung des Jahresfehlbetrags und der Investitionen der Heliocentris Energy Systems Inc. erfolgten durch eine Kapitalerhöhung in Höhe von TEUR 163 auf Basis von Vorzugsaktien der Heliocentris Energy Systems Inc. durch die Heliocentris Academia GmbH.

1.3.5 Personal- und Sozialbereich

Per 31.12.2013 waren in der Heliocentris-Gruppe 139 (31.12.2012: 123) feste Mitarbeiter beschäftigt. Neben den drei Vorständen waren in der Heliocentris Energy Solutions AG 28 Mitarbeiter beschäftigt. In der Heliocentris Academia GmbH waren per 31.12.2013 25 Mitarbeiter in einer festen Anstellung und in der Heliocen-

tris Industry GmbH 74 Mitarbeiter. In der Heliocentris Energy Systems Inc. sind zwei Mitarbeiter und in der Heliocentris Energy FZE 7 Mitarbeiter fest angestellt.

Heliocentris vergibt Teile der Fertigung von Komponenten der Heliocentris-Schulprodukte an Behindertenwerkstätten, um Personen mit körperlicher oder geistiger Behinderung aktiv in das Arbeitsleben zu integrieren und ihre Kompetenzen weitest möglich zu fördern.

Darüber hinaus ermöglicht Heliocentris Studenten, Praktikanten und Auszubildenden den Einstieg in die Berufswelt. Per 31.12.2013 waren bei Heliocentris 1 Azubi sowie 28 Studenten beschäftigt.

1.3.6 Umweltschutz

Die Heliocentris Gruppe hat in 2013 ein Umweltmanagementsystem eingeführt, welches im November 2013 vom TÜV Rheinland gemäß ISO14001 zertifiziert wurde.

Die von Heliocentris entwickelten und vertriebenen Energie-Management-Systeme leisten einen wichtigen und relevanten Beitrag zum Umweltschutz. Sie kommen in netzfernen Mobilfunkstationen zum Einsatz oder an Standorten, die an ein unzuverlässiges Stromnetz angebunden sind. Für solche Stationen stellen heute Diesel-Generatoren die Hauptquelle der elektrischen Energieversorgung dar. Heliocentris hat mehr als tausend Energie-Management-Systeme weltweit implementiert und es werden dabei jährlich pro hundert Stationen, welche im Hybrid Modus betrieben werden, der Dieserverbrauch um ca. 1,3 Millionen Liter reduziert. Dies entspricht rund 3.200 Tonnen Einsparungen an CO₂-Emissionen pro Jahr und 100 Stationen.

Schon seit Jahren werden überwiegend umweltneutrale Materialien in den Produkten verwendet. Die im Unternehmen entwickelten Produktionsverfahren sind umweltneutral und verwenden beispielsweise überwiegend lösemittelfreie Klebstoffe.

Nach Ansicht der Geschäftsführung existieren keine Risiken für Umweltschäden aus den Produkten oder der Produktion. Heliocentris kommt seinen Auflagen und Vorschriften hinsichtlich der Abfall- und Wertstofftrennung nach.

Zur Schonung der Umwelt setzt Heliocentris überwiegend Recyclingpapier ein und führt recyclefähige Materialien und Baugruppen einer Wiederverwendung zu.

Heliocentris achtet auch im täglichen Geschäft auf einen bewussten und verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen und bezieht soweit wie möglich Strom aus regenerativen Energiequellen.

1.3.7 Wichtige Vorgänge des Geschäftsjahres

Per 31. Januar 2013 wurde die Heliocentris Energiesysteme GmbH in Heliocentris Academia GmbH und die P21 GmbH in Heliocentris Industry GmbH umfirmiert, um die zielgerichteter Ausrichtung der Geschäftsbereiche auch in den Firmierungen deutlich zu machen.

Im Januar 2013 wurde die in Dubai bestehende Betriebsstätte der Heliocentris Industry GmbH in eine rechtlich eigenständige Gesellschaft, die Heliocentris Energy FZE überführt.

Im Februar 2013 konnte Heliocentris eine Kapitalerhöhung um 250.000 Aktien abschließen. Der Bruttoemissionserlös lag bei TEUR 1.500.

Im April 2013 erhielt Heliocentris von der Emirates Integrated Telecommunications Company – du einen Folgeauftrag zur Implementierung der „Genset Efficiency“-Lösung in weiteren 72 Basisstationen des Mobilfunknetzwerks.

Im April 2013 konnte Heliocentris eine weitere Kapitalerhöhung um 1.775.157 Aktien abschließen. Der Bruttoemissionserlös lag bei TEUR 10.651.

Im Juli 2013 hat eines der weltweit größten Mobilfunkunternehmen aus dem Mittleren Osten eine Absichtserklärung für den Einsatz der Heliocentris' Energie-Effizienzlösungen in einem seiner Mobilfunknetze unterzeichnet.

Im September 2013 gab Heliocentris den Abschluss eines internationalen Liefervertrags mit Cummins Power Generation bekannt, einem Bereich von Cummins Inc. (NYSE: CMI) und weltweit führenden Unternehmen in der Entwicklung und Fertigung von Diesel-Generatoren und Energieversorgungsanlagen. Im Rahmen dieses Vertrages mit einer Laufzeit von 5 Jahren wird Heliocentris auf Abruf Cummins mit seinen innovativen

Energie-Management-Systemen beliefern. Cummins wird diese Systeme mit seinen Dieselgeneratoren zu fernüberwachten und hybriden Energielösungen integrieren und diese Lösungen an seine Kunden weltweit unter dem Cummins Brand liefern.

2. ERTRAGSLAGE

Der Umsatz der Heliocentris Gruppe ging um 36% von TEUR 7.690 in 2012 auf TEUR 4.927 zurück. Dies führt zusammen mit Bestandsveränderungen an Halb- und Fertigfabrikaten sowie den sonstigen Erträgen zu einem Rückgang der Gesamtleistung um 17% von TEUR 9.259 in 2012 auf TEUR 7.672 in 2013. In den sonstigen Erträgen werden Fördermittel in Höhe von TEUR 354 (2012: TEUR 329) ausgewiesen.

Den Umsatzerlösen in Höhe von TEUR 4.927 und den Bestandsveränderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen und Leistungen i.H.v. TEUR 66 stand in 2013 ein Materialaufwand in Höhe von TEUR 3.924 gegenüber, wovon TEUR 3.770 für die Umsatzrealisierung im Rahmen der Produktion und der Projekte verbraucht wurden und TEUR 154 für die Produktentwicklung angefallen sind.

Der bereinigte Rohertrag, zu dem neben dem Umsatz und den Materialaufwendungen aus Produktion und Projektgeschäft auch die Bestandsveränderungen an Halb- und Fertigerzeugnissen hinzugezogen worden sind, hat sich von TEUR 2.259 (29%) in 2012 auf TEUR 1.223 (25%) in 2013 verringert. Diese Veränderung der Rohertragsmarge liegt vor allem, an dem noch margschwachen Industriegeschäft und dem Materialaufwand hinzuzurechnenden Demonstrationsanlagen, die auch in 2013 zum überwiegenden Teil nicht kostendeckend installiert werden konnten.

Die operativen Gesamtkosten haben sich gegenüber dem Vorjahr von TEUR 12.301 in 2012 auf TEUR 16.077 um 31% erhöht. Dies liegt im Wesentlichen am nochmal gestiegenen Personalaufwand von TEUR 6.760 auf TEUR 9.444 der sich wiederum im Personalaufbau von durchschnittlich 104 festangestellten Mitarbeitern in 2012 auf durchschnittlich 137 festangestellten Mitarbeiter in 2013 begründet.

Die sonstigen Kosten (ohne Abschreibungen) sind in 2013 von TEUR 4.954 auf TEUR 5.908 ebenfalls stark angestiegen und verteilen sich wie folgt:

	2013 TEUR	2012 TEUR
Miete und sonstige Raumkosten	600	543
Versicherungen und Beiträge	114	104
Wartung, Reparatur und Instandhaltung	101	77
KFZ Kosten	79	87
Marketing, Vertrieb, Reisen und Bewirtung	1.420	1.201
Kapitalmarkt / Investor Relations / Hauptversammlung	293	270
Fremdarbeiten & Beratungskosten	1.645	1.662
Porto, Telefon und Büromaterial	177	158
Gewährleistung	678	448
Fortbildung	76	48
Abschluss & Prüfungskosten	75	62
Wertberichtigung auf Forderungen	404	-
Sonstige	245	294
Summe	5.908	4.954

Alle Werte einzeln kaufmännisch gerundet.

Die im Wesentlichen mit den Personalkosten korrelierenden Kosten für Miete, Versicherungen, Beiträge, Wartung und Reparatur, Telefon und Büromaterial sowie Fortbildungen stiegen in 2013 um durchschnittlich 15% an.

Aufgrund der intensiven Marketing und Vertriebsaktivitäten, insbesondere im Geschäftsbereich ICT, stiegen die Marketing & Vertriebskosten gegenüber 2012 erneut an.

Die erneute deutliche Zunahme der Gewährleistungen liegt an der Bildung von Rückstellungen für Gewährleistungen im Rahmen der Kundenprojekte des Geschäftsbereichs ICT.

Die Gründung der Heliocentris Energy FZE in Dubai, sowie die zunehmende Komplexität des Rechnungswesens führte zu einer Steigerung der Abschluss- und Prüfungskosten.

Im Bereich der Wertberichtigungen auf Forderungen werden im Wesentlichen Forderungen gegenüber einem Kunden in Afrika ausgewiesen, dessen wirtschaftliche Stabilität im Laufe des Jahres 2013 erheblich nachgelassen hat und der Vorstand von Heliocentris daher derzeit von einem Ausfall der Forderungen ausgehen muss.

Der Jahresfehlbetrag des Heliocentris Konzerns lag in 2013 bei TEUR 12.339 gegenüber TEUR 7.663 im Vorjahr.

3. FINANZLAGE

Der Heliocentris Konzern ist mit einem Eigenkapital von TEUR 8.464 bei einem Fremdkapital von TEUR 1.194 (davon TEUR 16 erhaltene Anzahlungen und TEUR 1.176 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Verbindlichkeiten) und Rückstellungen von TEUR 2.510 und somit einer Eigenkapitalquote von 69% zum überwiegenden Teil eigenfinanziert.

Das Konzerneigenkapital der Gesellschaft hat sich gegenüber TEUR 8.675 im Vorjahr und TEUR 8.464 per 31.12.2013 kaum verändert. Die Heliocentris Energy Solutions AG hat im Geschäftsjahr 2013 mehrere Kapitalerhöhungen mit einem Bruttoerlös von insgesamt TEUR 12.151 durchgeführt, in deren Rahmen der Gesellschaft Finanzmittel in gleicher Höhe zugeflossen sind. Dem gegenüber steht ein Jahresfehlbetrag von TEUR 12.339, was zum o.g. Eigenkapital der Gesellschaft führt.

Die Rückstellungen haben sich gegenüber TEUR 1.413 in 2012 auf TEUR 2.510 per 31.12.2013 weiter stark erhöht, was im Wesentlichen auf einen Anstieg der Rückstellungen für Gewährleistungen im Geschäftsbereich ICT von TEUR 451 im Vorjahr auf TEUR 1.125 in 2013 beruht.

Per 31.12. 2013 wurden TEUR 16 (Vorjahr: TEUR 213) erhaltene Anzahlungen für Aufträge ausgewiesen, die sich vollständig aus dem Geschäftsbereich ICT ergeben.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind gegenüber dem Vorjahreswert von TEUR 1.027 auf TEUR 630 stark zurückgegangen. Das Segment ICT hat hieran einen Anteil von TEUR 495 und das Segment ETR einen Anteil von TEUR 34. TEUR 101 der Verbindlichkeiten entfallen auf Konzernfunktionen.

Die sonstigen Verbindlichkeiten sind von TEUR 607 im Vorjahr auf TEUR 548 zurückgegangen. Diese Position umfasst im Wesentlichen TEUR 288 Verbindlichkeiten aus Lohn & Gehalt, Sozialversicherungen und Lohnsteuern.

4. VERMÖGENSLAGE

Das Gesamtvermögen (Aktiva) des Konzerns ist mit TEUR 12.284 im Vergleich zum Vorjahr (TEUR 11.936) annähernd konstant geblieben.

Der erneut starke Anstieg des Anlagevermögens von TEUR 5.313 auf TEUR 6.930 ist im Wesentlichen auf die Aktivierung von Entwicklungsprojekten (selbsterstellte immaterielle Vermögensgegenstände) von TEUR 1.727 zurückzuführen.

Das Vorratsvermögen ist inklusiv darauf geleisteter Anzahlungen von TEUR 1.521 im Vorjahr auf TEUR 1.655 per 31.12.2013 leicht angestiegen.

Im Geschäftsbereich ICT lag das Vorratsvermögen per 31.12.2013 etwa auf dem Vorjahresniveau. Das Vorratsvermögen im Geschäftsbereich ETR stieg, begründet durch die Vorfertigung eines Auftrags, der Anfang 2014 ausgeliefert werden soll, von TEUR 1.068 auf TEUR 1.193 per 31.12.2013 an.

Begründet durch den Umsatzrückgang sind die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen von TEUR 2.224 im Vorjahr auf TEUR 1.549 per 31.12.2013 gesunken. Die Forderungen im Geschäftsbereich ETR sanken von TEUR 653 auf TEUR 327 per 31.12.2013.

	2013	2012	2011	2010
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	4.927	7.690	3.300	4.063
Bestandsveränderung	66	-624	779	281
Sonst. betriebliche Erträge/akt.				
Eigenleistungen	2.679	2.194	1.057	758
Summe der Erträge	7.671	9.259	5.136	5.102
Materialaufwand inkl. F&E Material	3.924	4.972	2.880	2.578
Personalaufwand	9.444	6.760	4.911	3.499
Sonstiger Aufwand	6.633	5.541	3.706	2.037
Summe der Aufwendungen	20.001	17.273	11.497	8.113
Betriebsergebnis	-12.329	-8.013	-6.362	-3.012
Sonstige Zinserträge und Aufwendungen und Steuern	-10	-13	10	14
Jahresfehlbetrag	-12.339	-8.026	-6.352	-2.998
davon auf Aktionäre des Mutterunternehmens entfallender Jahresfehlbetrag	-12.339	-7.663	-5.592	-2.998
davon Ergebnisanteile fremder Gesellschafter	0	-363	-760	

Im Geschäftsbereich ICT sanken die Forderungen von TEUR 1.573 per 31.12.2012 auf TEUR 1.222 per 31.12.2013.

Die sonstigen Vermögensgegenstände sanken in 2013 von TEUR 701 im Vorjahr auf TEUR 591 per 31.12.2013, was zum einen aus dem Verkauf der Wertpapiere der Acta S.p.A. in Höhe von TEUR 251 und zum anderen aus dem Anstieg der Forderungen gegenüber dem Finanzamt um TEUR 51 resultiert.

Die Gesellschaft verfügte per 31.12.2013 über TEUR 1.429 (31.12.2012: TEUR 2.074) an liquiden Mitteln.

5. NACHTRAGSBERICHT

Herr Dr. András Gozstonyi hat zum 31.01.2014 sein Vorstandsmandat bei der Heliocentris Energy Solutions AG und zum 12.02.2014 seine Geschäftsführermandate bei der Heliocentris Academia GmbH und der Heliocentris Industry GmbH niedergelegt.

Im Februar 2014 hat Heliocentris Wandelschuldverschreibungen mit einem Gesamtnennwert von 3,9 Millionen Euro, einer Fälligkeit von drei Jahren und einem Zinssatz von 4 % p.a., halbjährlich zahlbar, platziert. Der Ausgabepreis wurde mit 90% festgelegt und der Wandlungspreis von 8 Euro enthält eine Prämie von etwa 35 % zum aktuellen Aktienpreis. Dementsprechend gewähren die Wandelschuldverschreibungen ein jederzeitiges Wandlungsrecht in bis zu 491.125 Aktien.

Heliocentris hat im März 2014 einen Auftrag mit einem Volumen von knapp 1 Mio. EUR von telent, einem Anbieter von Lösungen und Service-Dienstleistungen rund um Netze und Systeme für die betriebliche und sicherheitsrelevante Kommunikation, über die Installation von brennstoffzellenbasierten Notstromversorgungen für 25 Basisstationen im Digitalfunk in Brandenburg erhalten.

Im März 2014 wurde die Position des CFO mit Herrn Thomas Strobl neu besetzt. Herr Strobl war zuvor bei WABCO beschäftigt, einem weltweit führenden Anbieter von Nutzfahrzeugtechnik mit Sitz in Brüssel. Dort

hatte er von 2011 bis 2013 zunächst die Finanzverantwortung für den Geschäftsbereich Vehicle Control Systems inne und leitete danach als Direktor auf Gruppenebene den Bereich Financial Planning & Analysis. Darüber hinaus liegen keine Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Geschäftsjahres vor, die eine wesentliche Auswirkung auf den Geschäftsverlauf unseres Konzerns hatten.

6. RISIKOBERICHT

6.1 Wesentliche bestandsgefährdende Risiken

Die wesentlichsten Risiken für die künftige Entwicklung von Heliocentris besteht weiterhin in der Erreichung der Umsatzziele und der Rohertragsmarge.

Außerdem ist die Aufnahme weiterer Liquidität im 2. Quartal 2014 erforderlich. Der Vorstand führt intensive Gespräche und ist optimistisch, die auszubehenden neuen Aktien bei neuen und, oder bestehenden Aktionären zu platzieren. Falls die Akquisition von weiterem Kapital im 2. Quartal 2014 nicht gelingt, ist der Fortbestand der Heliocentris Gruppe gefährdet.

Das operative Geschäft der Heliocentris Gruppe befindet sich vor allem in der Heliocentris Industry GmbH, der Heliocentris Academia GmbH sowie der Heliocentris Energy Systems Inc. und der Heliocentris Energy FZE. Da die Tochtergesellschaften durch den Ausbau der Produktentwicklungs- und Vertriebsaktivitäten weitere Verluste geplant haben, ist eine Finanzierung durch die Heliocentris Energy Solutions AG für diese Zeit mangels eigener positiver Cash-Flows erforderlich.

6.1 Sonstige Risiken für die Vermögens- und Ertragslage

Als eines der Hauptrisiken ist der Marktzutritt und Ausbau des Geschäftes im Telekommunikationsmarkt zu nennen, welcher gemäß Geschäftsplanung zukünftig relevante Umsätze beisteuern soll. Da diese Umsätze insbesondere aus Ländern des Mittleren Ostens, aus Afrika und Südostasien zu erwarten sind, besteht ein erhöhtes Risiko von Zahlungsausfällen und Zahlungsverzögerungen.

Da sich die aktuellen industriellen Aktivitäten von

Heliocentris im Bereich der Optimierung von Energieanlagen der Telekommunikation fokussieren, ist Heliocentris mit starken Wettbewerbern der Ausrüstungsbranche konfrontiert. Dies und die im Vergleich zu Ausbildungseinrichtungen sehr viel härteren Rahmenbedingungen der Auftragsvergabe stellen für Heliocentris ein Risiko im Bereich Umsatzerreichung und Produkthaftung dar. Zudem können Forderungen / Pönalen, zum Beispiel aus Projektverzögerungen, entstehen, die zusätzliche Aufwendungen für Heliocentris bedeuten könnten. Risiken bestehen auch in der Implementierung von Großprojekten, in denen es zu unerwarteten Aufwendungen kommen kann, was die Profitabilität von Projekten signifikant beeinflussen und gefährden kann.

Als Anbieter von Produkten für die Ausbildung und Forschung ist Heliocentris maßgeblich von den Budgetsituationen der öffentlichen Haushalte abhängig. Budgetkürzungen oder Haushaltssperren wirken sich daher grundsätzlich negativ auf den Umsatz von Heliocentris aus. Durch die weltweite Verteilung des Absatzes ist die Abhängigkeit von einzelnen Staatsfinanzen jedoch gering.

Die relativ starke Abhängigkeit von einzelnen Lieferanten verschiedener Schlüsselkomponenten muss auch zukünftig weiterhin als kritisch betrachtet werden. Als Engpassfaktoren haben sich hier weniger Komponenten für die Brennstoffzellenfertigung, als vielmehr klassische Elektronikkomponenten herausgestellt.

Als weiteres Risiko sind die von der Gesellschaft eingegangenen Rahmenverträge zu nennen, die Abnahmeverpflichtungen von Zulieferkomponenten beinhalten.

Heliocentris unterliegt insbesondere im ICT Bereich sogenannten Länderrisiken, da sich die Kunden und Endabnehmer für die Produkte und Leistungen des Geschäftsbereichs ICT vor allem in Entwicklungsländern und Schwellenländern befinden.

Die Ertragslage ist aufgrund des hohen Anteils an Umsatz in USD von Währungsschwankungen zwischen USD und EUR abhängig. Ein Teil des Risikos wird durch Einkäufe in USD abgedeckt. Durch die zunehmenden

geschäftlichen Aktivitäten in den Vereinigten Arabischen Emiraten entsteht dort ein Liquiditätsbedarf in AED, dessen Wechselkursschwankungen negativen Einfluss auf die Ertragslage haben kann.

Die Anlagen von Heliocentris beinhalten Batterien oder werden mit Wasserstoff betrieben. Bei diesen Stoffen handelt es sich um Gefahrstoffe, welche bei unsachgemäßem Umgang zu Unfällen beim Betrieb oder beim Transport führen können.

Es besteht das Risiko, dass die Heliocentris-Gruppe in Anspruch genommene Fördermittel zurückzahlen muss, falls die Fördervoraussetzungen nicht eingehalten werden können. Dies ist zurzeit jedoch nicht absehbar.

Da die Heliocentris-Gruppe Produkte und Leistungen in sehr vielen Ländern – unter anderem auch in den USA – anbietet, besteht zu jeder Zeit ein grundsätzliches Risiko der Produkthaftung bzw. der Prospekthaftung.

6.3 Chancen für die zukünftige Geschäftsentwicklung

Mit dem Ausbau der geschäftlichen Aktivitäten im Bereich ICT hat sich Heliocentris von den Risiken eines reinen Brennstoffzellenunternehmens unabhängig gemacht ohne dabei die Vision aus dem Auge zu verlieren, fossile Brennstoffe zukünftig durch Nullemissionslösungen abzulösen.

Die Gesellschaft sieht signifikante Chancen, vor dem Hintergrund der im Bereich ICT in 2013 erfolgten Geschäftsanbahnungen mit neuen Großkunden den Umsatz signifikant zu steigern und aufgrund der mittlerweile voll ausgebauten Firmenstrukturen und erreichten Personalstärke, mit diesen Umsatzsteigerungen auch die Gewinnzone zu erreichen. Zudem ist die Gesellschaft sehr zuversichtlich durch die eingeleiteten Maßnahmen und der steigenden Nachfrage nach Brennstoffzellen basierten Energiesystemen aus dem Automobil- und Hausbereich, die wiederum zu einem erhöhten Bedarf an Ausbildungssystemen für die Brennstoffzellentechnologie führt, auch im Bereich ETR in 2014 deutlich höhere Umsätze als in 2013 erreichen zu können.

Die aktuellen Diskussionen über intelligente Stromnetze wie auch das rasante Wachstum in Schwellenländer lassen dezentrale Energieversorgungs­lösungen für Industriekunden und Endverbraucher attraktiver werden. Aus diesen Entwicklungen können sich zusätzliche Chancen für Energiemanagementsysteme und hybride Energielösungen sowohl im Telekommunikations- und Ausbildungsmarkt wie auch perspektivisch im Hausenergiebereich ergeben, welche weitere positive Auswirkungen auf die mittelfristige Ertragslage von Heliocentris haben können und zeigen den Weg auf, wie Heliocentris in Zukunft auch im Heimatmarkt Deutschland wieder zu stärkeren Umsätzen kommen kann.

7. PROGNOSEBERICHT

Aufgrund der Produkte und Leistungen von Heliocentris im ICT Bereich und dem allgemeinen Trend hin zu dezentralen und brennstoffzellenbasierten Energielösungen im Academia Bereich, geht der Vorstand für 2014 von einem Umsatzwachstum in den beiden Geschäftsbereichen aus. Die fokussierte Ausrichtung der beiden Tochtergesellschaften Heliocentris Industry GmbH und Heliocentris Academia GmbH auf die jeweiligen Marktsegmente und deren Kundenanforderungen und die damit verbundene Optimierung der Informations- und Entscheidungswege soll hierbei einen wichtigen Beitrag für die Erreichung der Umsatz- und Ertragsziele leisten.

Da auf das Gesamtjahr 2014 gesehen noch nicht das Erreichen des zur Deckung der Fixkosten notwendigen Umsatzniveaus zu erwarten ist, geht die Gesellschaft auch in 2014 noch von einem negativen Konzernergebnis aus.

Diese Prognosen in Bezug auf die voraussichtliche Entwicklung des Heliocentris Konzerns schließen die sorgfältige Abwägung von Chancen und Risiken der Umfeldentwicklung ein. Die tatsächlichen Ergebnisse können wesentlich von den Voraussagen abweichen, wenn z.B. der Vertriebsausbau und die neuen Produkte oder ein steigender Wettbewerbsdruck nicht in höheren Umsätzen oder eine bessere Ertragssituation resultieren.

Berlin, den 31. März 2014

Ayad Abul-Ella,
Vorstandsvorsitzender der Heliocentris Energy
Solutions AG

Dr. Henrik Colell,
Vorstand der Heliocentris Energy Solutions AG, (CTO)



Konzernbilanz zum 31. Dezember 2013

A K T I V A

	31.12.2013		31.12.2012
	EUR	EUR	TEUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	4.059.811,35		2.425
2. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	206.080,87		156
3. Geschäfts- oder Firmenwert	<u>1.885.051,40</u>	6.150.943,62	2.123
II. Sachanlagen			
1. Technische Anlagen und Maschinen	318.624,17		270
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>410.161,41</u>	728.785,58	339
III. Finanzanlagen			
1. Beteiligungen		<u>50.337,70</u>	6.930.066,90
0			0
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	821.394,60		742
2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	507.957,00		704
3. fertige Erzeugnisse und Waren	289.649,99		32
4. geleistete Anzahlungen	<u>36.124,74</u>	1.655.126,33	43
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.549.401,24		2.225
2. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>591.104,05</u>	2.140.505,29	450
III. Wertpapiere			
1. Sonstige Wertpapiere		0,00	251
IV. Flüssige Mittel			
1. Guthaben bei Kreditinstituten, Kasse		<u>1.428.913,06</u>	5.224.544,68
0			2.074
C. Rechnungsabgrenzungsposten			
		129.768,72	102
		<u>12.284.380,30</u>	<u>11.936</u>

PASSIVA

	<u>31.12.2013</u>	<u>31.12.2012</u>
	EUR	TEUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	8.650.218,00	6.625
II. Kapitalrücklage	35.965.833,60	25.840
III. Verrechneter Geschäfts- oder Firmenwert	-749.993,81	-750
IV. Währungsumrechnungsdifferenz	-66.721,27	-44
V. Verlustvortrag	-22.996.553,71	-15.333
VI. Auf Aktionäre des Mutterunternehmens entfallender Jahresfehlbetrag	<u>-12.339.269,20</u>	-7.663
	8.463.513,61	
B. Rückstellungen		
1. Sonstige Rückstellungen	2.509.787,85	1.413
C. Verbindlichkeiten		
1. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	15.814,66	213
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	630.154,76	1.028
3. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>547.935,13</u>	607
davon aus Steuern: 254.054,48 EUR (Vj. 179 TEUR)		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: 387,54 EUR (Vj. 3 TEUR)		
D. Rechnungsabgrenzungsposten	117.174,29	0
	<u>12.284.380,30</u>	<u>11.936</u>

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2013

		2013	2012
	EUR	EUR	TEUR
1. Umsatzerlöse		4.927.339,51	7.690
2. Erhöhung und Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		65.589,88	-624
3. Andere aktivierte Eigenleistungen		1.665.771,01	1.680
4. Sonstige betriebliche Erträge		1.012.816,02	514
5. Materialaufwand			
a. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	3.226.877,80		4.209
b. Aufwendungen für bezogene Leistungen	697.145,62	3.924.023,42	762
6. Personalaufwand			
a. Löhne und Gehälter	8.191.923,14		6.053
b. Soziale Abgaben und Aufwendungen, für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung: EUR 10.784,68 (Vj. TEUR 9)	1.252.059,76	9.443.982,90	707
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		725.440,39	588
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen, - davon Einstellung in Sonderposten mit Rücklageanteil: EUR 0,00		5.907.559,34	4.953
9. Betriebsergebnis		-12.329.489,63	-8.013
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.701,89		-3
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	11.615,46	-8.913,57	13
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-12.338.403,20	-8.024
13. Sonstige Steuern		866,00	2
14. Jahresfehlbetrag		-12.339.269,20	-8.026
davon auf Aktionäre des Mutterunternehmens entfallender Jahresfehlbetrag		-12.339.269,20	-7.663
davon Ergebnisanteile anderer Gesellschafter		0,00	-363

Konzernkapitalflussrechnung für das Geschäftsjahr 2013

	2013	2012
	EUR	EUR
Konzernjahresfehlbetrag	-12.339.269,20	-8.025.865,98
+ Abschreibungen auf Anlagevermögen	725.440,39	587.565,27
+ Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	1.242,59	1.638,53
+ sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen	11,93	-48,62
Cashflow im engeren Sinne	-11.612.574,29	-7.436.710,80
-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	625.465,94	-1.077.918,20
+/- Zunahme/Abnahme der kurzfristigen Rückstellungen	1.096.390,92	640.713,72
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	-538.329,34	248.359,49
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-10.429.046,77	-7.625.555,79
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	1.364,70	2.100,84
- Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-2.345.884,16	-1.980.894,66
- Auszahlungen für Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	-251.017,22
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-2.344.519,46	-2.229.811,04
+ Eigenkapitalveränderung aus Währungsumrechnung	-22.795,23	499,38
+ Einzahlungen aus Kapitalzuführungen	12.150.942,00	8.829.774,05
+ Änderung Konsolidierungskreis		
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	12.128.146,77	8.830.273,43
Insgesamt hat sich der Finanzmittelfonds wie folgt verändert:		
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-10.429.046,77	-7.625.555,79
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-2.344.519,46	-2.229.811,04
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	12.128.146,77	8.830.273,43
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-645.419,46	-1.025.093,40
+ Finanzmittelfonds am Anfang des Geschäftsjahres	2.074.332,52	3.099.425,92
= Finanzmittelfonds am Ende des Geschäftsjahres	1.428.913,06	2.074.332,52
Zusammensetzung der Finanzmittel am Ende der Periode		
Flüssige Mittel	1.428.913,06	2.074.332,52
- kurzfristige Bankverbindlichkeiten	0,00	0,00
	1.428.913,06	2.074.332,52

Konzernneigenkapitalspiegel für das Geschäftsjahr 2013

	Gezeichnetes Kapital EUR	Kapitalrücklage EUR	Verrechneter Geschäfts- oder Firmenwert EUR	Währungs- umrechnungs- differenz EUR	Bilanzverlust EUR
Stand 1. Januar 2013	6.625.061,00	25.840.048,60	-749.993,81	-43.926,04	-22.996.553,71
Kapitalerhöhung I/2013	250.000,00	1.250.000,00			
Kapitalerhöhung II/2013	1.775.157,00	8.875.785,00			
Währungsumrechnungs- differenz				-22.795,23	
Jahresergebnis 2013					-12.339.269,20
Stand 31. Dezember 2013	8.650.218,00	35.965.833,60	-749.993,81	-66.721,27	-35.335.822,91
Stand 1. Januar 2012	4.823.203,00	17.082.841,80	-749.993,81	-44.425,42	-15.333.188,95
Kapitalerhöhung I/2012	630.208,00	2.898.956,80			
Kapitalerhöhung II/2012	734.970,00	3.674.850,00			
Kapitalerhöhung III/2012	436.680,00	2.183.400,00			
Währungsumrechnungs- differenz				499,38	
Jahresergebnis 2012					-7.663.364,76
Jahresergebnisanteil andere Gesellschafter					
Minderheitenanteile					
Stand 31. Dezember 2012	6.625.061,00	25.840.048,60	-749.993,81	-43.926,04	-22.996.553,71
Stand 1. Januar 2011	3.580.000,00	11.686.000,00	-749.993,81	-50.818,15	-9.741.179,65
Kapitalerhöhung I/2011	305.000,00	1.281.000,00			
Kapitalerhöhung II/2011	499.730,00	2.098.866,00			
Kapitalerhöhung III/2011	438.473,00	2.016.975,80			
Währungsumrechnungs- differenz				6.392,73	
Jahresergebnis 2011					-5.592.009,30
Minderheitenanteile					
Stand 31. Dezember 2011	4.823.203,00	17.082.841,80	-749.993,81	-44.425,42	-15.333.188,95

Auf Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital EUR	Minderheitenanteile EUR	Summe EUR
8.674.636,04	0,00	8.674.636,04
1.500.000,00		1.500.000,00
10.650.942,00		10.650.942,00
-22.795,23		-22.795,23
-12.339.269,20		-12.339.269,20
8.463.513,61	0,00	8.463.513,61
5.778.436,62	348.475,85	6.126.912,47
3.529.164,80		3.529.164,80
4.409.820,00		4.409.820,00
2.620.080,00		2.620.080,00
499,38		499,38
-7.663.364,76	0,00	-7.663.364,76
	-362.501,22	-362.501,22
	14.025,37	14.025,37
8.674.636,04	0,00	8.674.636,04
4.724.008,39		4.724.008,39
1.586.000,00		1.586.000,00
2.598.596,00		2.598.596,00
2.455.448,80		2.455.448,80
6.392,73		6.392,73
-5.592.009,30	-759.858,15	-6.351.867,45
	1.108.334,00	1.108.334,00
5.778.436,62	348.475,85	6.126.912,47

Entwicklung des Anlagevermögens für das Geschäftsjahr 2013

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				
	01.01.2013 EUR	Währungsdifferenz EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	31.12.2013 EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	2.435.022,13	0,00	1.727.106,11	0,00	4.162.128,24
2. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	593.956,27	-59,69	165.765,05	0,00	759.661,63
3. Geschäfts- und Firmenwert	2.393.026,75	0,00	0,00	0,00	2.393.026,75
	<u>5.422.005,15</u>	<u>-59,69</u>	<u>1.892.871,16</u>	<u>0,00</u>	<u>7.314.816,62</u>
II. Sachanlagen					
1. Technische Anlagen und Maschinen	699.472,71	0,00	166.407,92	2.546,37	863.334,26
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	846.953,30	-742,38	236.267,38	4.832,65	1.077.645,65
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<u>1.546.426,01</u>	<u>-742,38</u>	<u>402.675,30</u>	<u>7.379,02</u>	<u>1.940.979,91</u>
III. Finanzanlagen					
1. Beteiligungen	0,00	0,00	50.337,70	0,00	50.337,70
	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>50.337,70</u>	<u>0,00</u>	<u>50.337,70</u>
Summe Anlagevermögen	<u><u>6.968.431,16</u></u>	<u><u>-802,07</u></u>	<u><u>2.345.884,16</u></u>	<u><u>7.379,02</u></u>	<u><u>9.306.134,23</u></u>

	Buchwerte	
	31.12.2013 EUR	31.12.2012 EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	4.059.811,35	2.424.979,13
2. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	206.080,87	155.792,96
3. Geschäfts- und Firmenwert	1.885.051,40	2.122.675,55
	<u>6.150.943,62</u>	<u>4.703.447,64</u>
II. Sachanlagen		
1. Technische Anlagen und Maschinen	318.624,17	269.969,72
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	410.161,41	338.824,99
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00
	<u>728.785,58</u>	<u>608.794,71</u>
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	50.337,70	0,00
	<u>50.337,70</u>	<u>0,00</u>
Summe Anlagevermögen	<u><u>6.930.066,90</u></u>	<u><u>5.312.242,35</u></u>

Kumulierte Abschreibungen

01.01.2013 EUR	Währungsdifferenz EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	31.12.2013 EUR
10.043,00	0,00	92.273,89	0,00	102.316,89
438.163,31	-43,27	115.460,72	0,00	553.580,76
270.351,20	0,00	237.624,15	0,00	507.975,35
<u>718.557,51</u>	<u>-43,27</u>	<u>445.358,76</u>	<u>0,00</u>	<u>1.163.873,00</u>
429.502,99	0,00	117.300,10	2.093,00	544.710,09
508.128,31	-694,52	162.729,18	2.678,73	667.484,24
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<u>937.631,30</u>	<u>-694,52</u>	<u>280.029,28</u>	<u>4.771,73</u>	<u>1.212.194,33</u>
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
<u><u>1.656.188,81</u></u>	<u><u>-737,79</u></u>	<u><u>725.388,04</u></u>	<u><u>4.771,73</u></u>	<u><u>2.376.067,33</u></u>

Konzernanhang zum 31. Dezember 2013

1. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Der Konzernabschluss wurde unter der Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und der Generalnorm, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, gemäß den Bestimmungen des Handelsgesetzbuches (HGB) aufgestellt.

Die Konzernbilanz ist in der gemäß § 266 HGB vorgeschriebenen Form für große Kapitalgesellschaften aufgestellt. Die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt.

Immaterielle Vermögensgegenstände

Die immateriellen Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten abzüglich kumulierter Abschreibungen bilanziert. Die Abschreibungen werden planmäßig entsprechend der linearen Methode vorgenommen.

Der aktivierte Firmenwert der Heliocentris Industry GmbH in Höhe von 663 TEUR (Buchwert 31.12.2013) besteht im Wesentlichen aus dem in 2011 von der insolventen „P21 GmbH Power for the 21st Century“ übernommenen Kundenstamm, dem hohen Know-how der Mitarbeiter in Bezug auf Markt und Technik sowie der hochgradig ausgereiften Energie-Management-Technologie, die u. a. aus komplexen, bis zur Marktreife entwickelten Soft- und Hardwaresystemen besteht. Die Gesellschaft geht davon aus, den akquirierten Kundenstamm über langfristige Serviceverträge und die Energie-Management-Technologie aufgrund des hohen Reifegrades und des deutlichen Wettbewerbsvorsprungs über 10 Jahre nutzen zu können. Der Firmenwert aus der Heliocentris Industry GmbH wird daher über eine Nutzungsdauer von 10 Jahren abgeschrieben. Die Nutzungsdauer wurde auf Basis interner Untersuchungen gemäß dem bei Erwerb voraussichtlichen wirtschaftlichen Nutzen angesetzt.

Mit der Übernahme von Anteilen an der Heliocentris Industry GmbH wurde in 2012 ein Firmenwert von 1.495 T€ erworben, der ebenfalls über 10 Jahre abgeschrieben wird (Buchwert zum Abschlussstichtag: 1.210 T€). Die Nutzungsdauer wurde auf Basis interner Untersuchungen gemäß dem bei Erwerb voraussichtlichen wirtschaftlichen Nutzen angesetzt.

Der bei der Erstkonsolidierung der Heliocentris Academia GmbH aufgedeckte Goodwill (Geschäfts- oder Firmenwert) wurde offen mit den Rücklagen (§ 309 Abs. 1 Satz 3 HGB a.F.) verrechnet.

Die selbst geschaffenen immateriellen Vermögensgegenstände werden mit den bei ihrer Entwicklung angefallenen Herstellungskosten angesetzt und ab Abschluss der Entwicklungsphase über die voraussichtliche Verwertungsphase abgeschrieben.

Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungskosten abzüglich kumulierter Abschreibungen bilanziert. Die Abschreibungen werden planmäßig entsprechend der linearen Methode vorgenommen.

Die im Geschäftsjahr zugegangenen Vermögensgegenstände wurden zeitanteilig abgeschrieben. Bewegliche Vermögensgegenstände des Anlagevermögens mit Anschaffungs- oder Herstellungskosten bis EUR 150,00 wurden aus Vereinfachungsgründen im Erwerbsjahr voll, solche mit Anschaffungskosten von über EUR 150,00 bis EUR 1.000,00 mit 20% abgeschrieben.

Finanzanlagen

Die Bewertung der Finanzanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten bzw. niedrigeren beizulegenden Werten.

Vorräte

Die Bewertung des Vorratsvermögens erfolgte grundsätzlich zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips.

Für die Ermittlung der Anschaffungskosten der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe wurde das Verbrauchsfolgefverfahren nach der Fifo-Methode angewendet.

Fertige und unfertige Erzeugnisse wurden zu Herstellungskosten bewertet. Diese umfassen die produktionsbezogenen Vollkosten.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden zum Nennwert angesetzt.

Liquide Mittel

Liquide Mittel wurden zum Nennbetrag bilanziert.

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Als Rechnungsabgrenzungsposten sind Ausgaben vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwendungen für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Sonstige Rückstellungen

Rückstellungen berücksichtigen erkennbare Risiken und werden für ungewisse Verbindlichkeiten in Höhe des Erfüllungsbetrages gebildet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden mit dem Erfüllungsbetrag bilanziert.

Fremdwährungsumrechnung

Auf fremde Währung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten wurden grundsätzlich mit dem Devisenkassamittelkurs zum Abschlussstichtag umgerechnet.

Die Währungsumrechnung bei der Einbeziehung der Tochtergesellschaften erfolgte nach der funktionspezifischen Umrechnungsmethode. Die funktionale Währung ist EURO.

Umsatzerlöse

Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Segmentberichterstattung

Das weltweite Geschäft der Heliocentris Energy Solutions AG wird von Unternehmensbereichen geführt, die zu zwei berichtspflichtigen Segmenten zusammengefasst sind. Die Segmente und Unternehmensbereiche tragen englische Bezeichnungen.

Das Segment „Information & Communication Technologies (ICT)“ ist zum einen auf Energieeffizienz-, Überwachungs- und Managementlösungen für Netzwerke von Mobilfunk-Basisstationen spezialisiert und zum anderen werden in diesem Geschäftsbereich schlüsselfertige Energieeffizienzlösungen für die Telekommunikationsindustrie entwickelt und installiert. Perspektivisch arbeitet sie an „Null-Emissions-Lösungen“, die Dieselgeneratoren als Stromquelle in autonomen Energieversorgungen ersetzen sollen. Die Energieeffizienzlösung „Genset Efficiency“ kann bei Mobilfunkbasisstationen eine Reduktion des Dieserverbrauchs der Generatoren um bis zu 50% und der Betriebskosten solcher Anlagen um bis zu 70% erreichen. Die Lösungen befinden sich in Asien, Afrika und dem Mittleren Osten im kommerziellen Rollout. Kernkompetenz des Bereichs liegt in der effizienten Hybridisierung von Energieerzeugern wie Solar- und Windgeneratoren oder Dieselgeneratoren mit Energiespeichern wie Batterien sowie den eigenen Wasserstoff- und Brennstoffzellenbasierten Speicherlösungen auf Basis unserer skalierbaren Energiemanagementlösungen. Zusätzlich gewinnen die Netzbetreiber eine deutlich höhere Transparenz über die technische Situation in den Basisstationen und somit der Wartungs- und Serviceaufwand deutlich reduziert und die Verfügbarkeit der Netzwerke deutlich erhöht werden können

Das Segment „Education, Training and Research (ETR)“ bietet seit über 10 Jahren eine Vielzahl von Lern- und Forschungssystemen für die Brennstoffzellen- und Solar-Wasserstofftechnik sowie andere regenerative Energietechnologien an. Kunden sind Ausbildungseinrichtungen, Forschungsinstitute und die Industrie. Der Bereich befindet sich derzeit in der Repositionierung von einem Hersteller von Lehrsystemen mit speziellen Fokus auf Brennstoffzellentechnologie zu einem Spezialisten für hybride erneuerbare Energieanlagen speziell ausgerichtet auf die Anforderungen von Universitäten und Forschungseinrichtungen. Dies spiegelt zum einen die inhaltliche Erweiterung der Produkte und Lösungen der letzten Jahre wider, zum anderen eröffnet das Heliocentris eine große Wachstumschance, da damit das Angebot von einer Nische in den Hauptmarkt der erneuerbaren Energieausbildung und -forschung erweitert wird.

Segmentberichterstattung per 31.12.2013

in TEUR	Geschäftsbereich		Konzern- funktionen	Konsolidierung	Gruppe
	ETR	ICT			
Außenumsätze (netto)	2.484	2.443	-	-	4.927
Innenumsätze (netto)	314	845	1.348	-2.508	-
Umsatzerlöse (netto)	2.799	3.289	1.348	-2.508	4.927
EBITDA	153	-8.178	-2.525	-1.054	-11.604
Abschreibungen	-300	-336	-70	-20	-725
EBIT	-147	-8.514	-2.595	-1.073	-12.329
Jahresüberschuss	-134	-8.664	-8.469	-4.927	-12.339
<i>davon Ergebnisanteil anderer Gesellschaften</i>	-	-	-	-	-
<i>davon Ergebnisanteil Heliocentris Aktionäre</i>	-134	-8.664	-8.469	-4.927	-12.339
Segmentvermögen	3.968	6.911	25.757	-24.351	12.284
davon langfristig	1.596	4.381	19.115	-18.162	6.930
Segmentsschulden	324	6.607	451	-6.189	1.194
Mitarbeiter nach Köpfen per Stichtag	27	81	31	-	139

Zum Ergebnis im Geschäftsbereich ETR (heliocentris Academia GmbH) ist anzumerken, dass es positiv in Höhe von 1.053 TEUR durch einen Verkauf von know etc. an Konzernunternehmen beeinflusst ist.

Die keinem Unternehmensbereich zugeordneten Aktivitäten und die Kosten der Konzernzentral werden unter Sonstige ausgewiesen.

2. KONSOLIDIERUNGSGRUNDSÄTZE

Konsolidierungskreis

Zum Abschlussstichtag ist die Heliocentris Energy Solutions AG Mutterunternehmen im Sinne des § 290 HGB für die Heliocentris Industry GmbH, Berlin, die Heliocentris Academia GmbH, Berlin und die Heliocentris Energy FZE, Dubai. Die Heliocentris Energy Solutions AG ist am Kapital dieser Gesellschaften zu jeweils 100% beteiligt.

Die Heliocentris Academia GmbH ist mit einer Beteiligungshöhe von 100% wiederum Mutterunternehmen im Sinne des § 290 HGB für die Heliocentris Energy Systems Inc., Vancouver, die damit auch verbundene Unternehmen im Sinne des § 271 Abs. 2 HGB sind.

Die Gesellschaften wurden nach den Vorschriften über die Vollkonsolidierung im Konzernabschluss berücksichtigt.

Vollkonsolidierung

Im Konzernabschluss der Heliocentris Energy Solutions AG sind jene verbundenen Unternehmen zusammengefasst, die für die Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns von wesentlicher Bedeutung sind.

Konsolidierungsmethoden

Die Kapitalkonsolidierung für die einbezogenen Tochterunternehmen erfolgt nach der Buchwertmethode durch Verrechnung der Anschaffungskosten der Anteile mit dem auf sie entfallenden Betrag des Eigenkapitals der konsolidierten Tochterunternehmen zum Zeitpunkt der erstmaligen Einbeziehung in den Konzernabschluss bzw. zum Zeitpunkt des Erwerbs der Anteile.

Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung

Aus der Kapitalkonsolidierung der Heliocentris Energy Solutions AG mit der Heliocentris Academia GmbH ergibt sich ein immaterieller Goodwill (Geschäfts- oder Firmenwert) in Höhe von 750 TEUR, der offen mit den Rücklagen der Heliocentris Energy Solutions AG (§ 309 Abs. 1 Satz 3 HGB a.F.) verrechnet wird.

Aus der Kapitalkonsolidierung der Heliocentris Academia GmbH mit der Heliocentris Energy Systems Inc., Vancouver ergibt sich kein aktivischer Unterschiedsbetrag, da die Heliocentris Academia GmbH die Heliocentris Energy Systems Inc., Vancouver, gegründet und nicht erworben hat.

Aus der Kapitalkonsolidierung der Heliocentris Energy Solutions AG mit der Heliocentris Industry GmbH (Erwerb des 25 % Anteils in 2012) ergab sich ein Firmenwert in Höhe von 1.495 TEUR, der zum 31. Dezember 2013 nach planmäßiger Abschreibung noch in Höhe von 1.210 TEUR ausgewiesen wird.

Schuldenkonsolidierung

Forderungen und Verbindlichkeiten zwischen den in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen bleiben gemäß § 303 HGB außer Ansatz.

Behandlung der Zwischenergebnisse

Im Rahmen der Eliminierung von Zwischengewinnen bzw. -verlusten im Finanzanlagevermögen gemäß § 304 Abs. 1 HGB wurden die Vermögensgegenstände mit den Konzernanschaffungskosten angesetzt.

Aufwands- und Ertragskonsolidierung

Bei der Konsolidierung der Aufwands- und Ertragsposten gemäß § 305 HGB sind die Umsatzerlöse aus Lieferungen und Leistungen, die wesentlichen Erträge aus Lieferungen und Leistungen sowie die wesentlichen anderen Erträge zwischen den in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen mit den ihnen entsprechenden Aufwendungen verrechnet worden.

3. ANGABEN ZUR KONZERNBILANZ, ZUR KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG UND ZUR KAPITALFLUSSRECHNUNG

Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist im Anlagenspiegel dargestellt.

Im Geschäftsjahr werden unter „*selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte*“ Aufwendungen für Entwicklung in Höhe von EUR 4.059.811,35 ausgewiesen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Sämtliche Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind bis auf einen Betrag von 78.751,15 EUR innerhalb eines Jahres fällig.

Grundkapital

Das Grundkapital beträgt zum 31. Dezember 2013 in Höhe von 8.650.218,00 €. Es ist eingeteilt in 8.650.218 Stückaktien.

Auf Grund der durch Beschluss der Hauptversammlung vom 12. Juni 2012 erteilten Ermächtigung zur Erhöhung des Grundkapitals um bis zu 2.726.705,00 € (genehmigtes Kapital 2012/I) wurde vom Vorstand am 14. Februar 2013 mit Zustimmung des Aufsichtsrats vom selben Tag eine Erhöhung des Grundkapitals um 250.000,00 € auf 6.875.061,00 € beschlossen. Die Kapitalerhöhung wurde am 22. Februar 2013 in das Handelsregister eingetragen.

Am 21. März 2013 wurde vom Vorstand eine weitere Kapitalerhöhung (in zwei Tranchen) um bis zu 107.158,00 € und um weitere bis zu 1.932.867,00 € beschlossen. Der Aufsichtsrat hat hierzu mit Beschluss vom selben Tage seine Zustimmung erteilt. Mit Beschluss des Vorstands vom 27. März 2013 wurde das Volumen der ersten Tranche der Kapitalerhöhung auf 107.158,00 € und das Volumen der zweiten Tranche der Kapitalerhöhung auf 1.667.999,00 € festgelegt. Der Aufsichtsrat hat mit Beschluss vom selben Tage zugestimmt. Damit beträgt das Grundkapital 8.650.218,00 €. Die Kapitalerhöhung wurde am 12. April 2013 in das Handelsregister eingetragen.

Der Vorstand ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 12. Juni 2013 ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Grundkapital bis zum 11. Juni 2018 gegen Bar- und/oder Sacheinlagen einmalig oder mehrmals um insgesamt bis zu 4.325.109,00 € zu erhöhen (genehmigtes Kapital 2013/I). Das bisherige genehmigte Kapital 2012/I wird aufgehoben.

Das Grundkapital der Gesellschaft ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 12. Juni 2013 um bis zu 586.500,00 € bedingt erhöht (bedingtes Kapital 2013/I). Bezugsberechtigt sind die Mitglieder des Vorstands, die Mitglieder der Geschäftsführungen sowie die Arbeitnehmer der Heliocentris Energy Solutions AG und der mit ihr verbundenen Unternehmen. Die bedingte Kapitalerhöhung wird nur insoweit durchgeführt, wie die Inhaber der Bezugsrechte durch Ausübung von ihrem Recht zum Erwerb neuer Aktien Gebrauch machen und die Gesellschaft nicht in Erfüllung der Bezugsrechte eigene Aktien gewährt. Die Bezugsrechte wurden am Abschlussstichtag noch nicht ausgeübt. Das bisherige bedingte Kapital 2008/I wird aufgehoben.

Das Grundkapital der Gesellschaft ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 12. Juni 2013 um bis zu 3.460.000,00 € bedingt erhöht (bedingtes Kapital 2013/II). Die bedingte Kapitalerhöhung dient der Gewährung von Aktien an die Inhaber von Wandel- bzw. Optionsschuldverschreibungen, die gemäß Ermächtigung der Hauptversammlung vom 12. Juni 2013 bis zum 11. Juni 2018 ausgegeben werden. Die Kapitalerhöhung wird nur insoweit durchgeführt, wie die Inhaber der Wandel- und/oder Optionsschuldverschreibungen von ihrem Wandlungs- bzw. Optionsrecht Gebrauch machen oder die zur Wandlung verpflichteten Inhaber der Wandelschuldverschreibungen ihre Pflicht zur Wandlung erfüllen und soweit nicht eigene Aktien zur Bedienung dieser Rechte zur Verfügung gestellt werden. Das bisherige bedingte Kapital 2011/II wird aufgehoben.

Zum Juni 2006 hat die Heliocentris Energy Solutions AG ihre Aktien im Entry Standard / Open Market der Deutschen Börse gelistet.

Kapitalrücklage

In die Kapitalrücklage wurden gemäß § 272 Abs. 2 Nr. 1 HGB die Agiobeträge aus den Kapitalerhöhungen im Geschäftsjahr in Höhe von 10.125.785,00 € eingestellt.

	EUR
Stand zum 1. Januar 2013	25.840.048,60
Agio aus der Kapitalerhöhung	<u>10.125.785,00</u>
Stand zum 31. Dezember 2013	<u><u>35.965.833,60</u></u>

Mit der Kapitalrücklage wird der Geschäfts- oder Firmenwert in Höhe von 749.993,81 EUR offen verrechnet.

Bilanzverlust

	EUR
Stand zum 1. Januar 2013	-22.996.553,71
Jahresfehlbetrag 2013	<u>-12.339.269,20</u>
Stand zum 31. Dezember 2013	<u><u>-35.335.822,91</u></u>

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

	EUR
Ausstehender Urlaub/Überstunden	464.106,93
Mitarbeiterprovisionen, -boni	264.225,00
Jahresabschlusserstellung, -prüfung u. Steuererklärungen	66.998,75
Mietnebenkosten	30.000,00
Gewährleistungen/Rückrufaktion	1.139.900,87
Berufsgenossenschaftsbeiträge/Schwerbehindertenabgabe	72.184,49
Vertriebsprovisionen/sonstige Fremdleistungen	88.185,72
Beratungskosten	178.152,97
Aufsichtsratsvergütungen	42.583,34
Reisekosten	45.209,86
Sonstige	118.239,92
Stand zum 31. Dezember 2013	<u>2.509.787,85</u>

Verbindlichkeiten

Zum Abschlussstichtag bestanden folgende Verbindlichkeiten:

davon mit einer Restlaufzeit

	bis zu einem Jahr EUR	zwischen einem und fünf Jahren EUR	von mehr als fünf Jahren EUR	Gesamt EUR
erhaltene Anzahlungen	15.814,66	0,00	0,00	15.814,66
aus Lieferungen und Leistungen	630.154,76	0,00	0,00	630.154,76
Sonstige	517.980,44	29.954,69	0,00	547.935,13
	<u>1.163.949,86</u>	<u>29.954,69</u>	<u>0,00</u>	<u>1.193.904,55</u>

Kapitalflussrechnung

Die Kapitalflussrechnung stellt auf die Veränderung der liquiden Mittel ab. Die Kapitalflussrechnung zeigt die Einnahmen und Ausgaben getrennt für die Bereiche der Geschäfts-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit. Dabei wurde die indirekte Methode gewählt.

4. SONSTIGE ANGABEN

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Zum 31. Dezember 2013 bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen aus Verträgen mit bestimmter Dauer (aus Miet-, Leasing-, Beratungs-, Versicherungs-, Wartungs-, Telefon- und Werbeverträgen) in Höhe von 1.023 T€ (Heliocentris Energy Solutions AG: 411 T€, Heliocentris Academia GmbH: 33 T€, Heliocentris Industry GmbH: 579 T€) und finanzielle Verpflichtungen mit unbestimmter Dauer in Höhe von jährlich 573 T€ (davon Heliocentris Energy Solutions AG: 197 T€, Heliocentris Academia GmbH 1 T€, Heliocentris Energy Systems Inc. 12 T€, Heliocentris Industry GmbH: 363 T€; davon jährliche Verpflichtung aus den Mietverträgen: 120 T€). Darüber hinaus bestehen Abnahmeverpflichtungen der Heliocentris Academia GmbH aus Lieferverträgen in Höhe von 302 T€, die in 2014 zu erfüllen sind. Die Heliocentris Industry GmbH ist langfristige Abnahmeverpflichtungen über 431 T€ eingegangen, wovon 7 T€ bis März 2014 zu erfüllen sind.

Organbezüge

Die Vorstandsmitglieder der Heliocentris Energy Solutions AG erhalten jeweils auf Jahresbasis festgelegte Festbezüge und variable Gehaltskomponenten. In 2013 wurden 624 TEUR an die drei Vorstände gezahlt. Darüber hinaus wurden in 2013 an den Vorstand 40.000 virtuelle Aktienoptionen ausgegeben.

Dem Aufsichtsrat wurde für 2013 eine Vergütung in Höhe von 66 TEUR gewährt.

Arbeitnehmerzahl

Die Heliocentris-Gruppe beschäftigte im Geschäftsjahr durchschnittlich 139 Arbeitnehmer (ohne Vorstände und Geschäftsführer).

Aktienbesitz von Vorstand und Aufsichtsrat zum 31.12.2013

Mitglieder des Vorstands: 125.872 Aktien

Mitglieder des Aufsichtsrats: 537.998 Aktien

Vorstand

Mitglieder des Vorstands waren in 2013:

Ayad Abul-Ella, Berlin (Vorstandsvorsitzender)

seit 1. September 2011, Wirtschaftsingenieur

Dr. Henrik Colell, Berlin, Chemiker

Dr. András Gosztonyi, Berlin, Kaufmann

Die Gesellschaft wird durch zwei Vorstandsmitglieder oder durch ein Vorstandsmitglied in Gemeinschaft mit einem Prokuristen vertreten. Die Vorstandsmitglieder sind von den Beschränkungen des § 181 Abs. 2 BGB befreit.

Aufsichtsrat

Dem Aufsichtsrat der Heliocentris Energy Solutions AG gehörten im Geschäftsjahr an:

Oliver Borrmann, Berlin, Kaufmann; Vorstandsvorsitzender bmp Media Investors AG, bmp Beteiligungsmanagement AG, Geschäftsführer König & Cie. Private Equity Management GmbH, Geschäftsführer König & Cie. II Private Equity Beteiligungs- und Treuhand GmbH, Geschäftsführer Cavy Capital GmbH

Michael Stammler, Berlin, Kaufmann

Thomas Philippiak, Berlin, Jurist

John Butt, London/Großbritannien, Kaufmann; CEO Conduit Ventures Ltd., London

Jean-Marie Solvay de la Hulpe, La Hulpe/Belgien, Kaufmann; Geschäftsführer „Albrecht“ RE GmbH und Memling Immobilien GbR, Geschäftsführer Memling Immobilienverwaltung GbR

Oliver Krautscheid, Kaufmann; Managing Partner Value Investor Partners GbR

Herr Borrmann wurde zum Vorsitzenden des Aufsichtsrats und Herr Stammler zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

Herr Borrmann ist bei folgenden Gesellschaften

Mitglied des Aufsichtsrats:

brand eins Medien AG (Vorsitz)
01.01.2013 – 31.12.2013
Revotar Biopharmaceuticals AG (Vorsitz)
01.01.2013 – 31.12.2013
YOC AG
01.01.2013 – 06.06.2013

Herr Stammler ist bei folgenden Gesellschaften

Mitglied des Aufsichtsrats:

eCapital entrepreneurial Partners AG
01.01.2013 – 31.12.2013
bmp Media Investors AG & Co. KGaA
13.06.2013 – 31.12.2013
WM Treuhand & Steuerberatungsgesellschaft AG
01.01.2013 – 31.12.2013
Aquisuisse AG
09.04.2013 – 31.12.2013
Tanus Trust Group AG
01.05.2013 – 31.12.2013

Herr Butt ist bei folgenden Gesellschaften

Mitglied des Aufsichtsrats:

Control Power Technologies, UK
01.01.2013 – 31.12.2013
Protonex Technology Corp., USA
01.01.2013 – 31.12.2013
Wal Fuel Systems
01.01.2013 – 31.12.2013
Tougas Oilfield Solutions GmbH (Vorsitz)
03.09.2013 - 31.12.2013

Herr Solvay de la Hulpe ist bei folgenden Gesellschaften Mitglied des Aufsichtsrats:

Solvay S.A.
01.01.2013 – 31.12.2013
International Institutes for Physics and Chemistry, founded by E. Solvay, asbl, Brüssel/
Belgien (Vorsitz)
01.01.2013 – 31.12.2013

Herr Krautscheid ist bei folgenden Gesellschaften

Mitglied des Aufsichtsrats:

EPG Engineered nano Products Germany AG
(Vorsitz)
01.01.2013 - 31.12.2013
DESIGN Bau AG (Vorsitz)
01.01.2013 - 31.12.2013
CD Deutsche Eigenheim AG
01.01.2013 - 26.08.2013
EASY SOFTWARE AG
26.08.2013 - 31.12.2013

Berlin, 31. März 2013

Ayad Abul-Ella
Vorstand

Dr. Henrik Colell
Vorstand

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den von der Heliocentris Energy Solutions AG aufgestellten Konzernabschluss – bestehend aus Konzernbilanz, Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, Konzernanhang, Konzernkapitalflussrechnung und Konzerneigenkapitalspiegel – und den Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2013 geprüft. Die Aufstellung von Konzernabschluss und Konzernlagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Konzernabschluss und den Konzernlagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Konzernabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Konzernabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Konzernlagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Konzerns sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben im Konzernabschluss und Konzernlagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der Jahresabschlüsse der in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen, der Abgrenzung des Konsolidierungskreises, der angewandten Bilanzierungs- und Konsolidierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Konzernabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns. Der Konzernlagebericht steht im Einklang mit dem Konzernabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht hin. Dort wird angemerkt, dass der Fortbestand des Konzerns, bestehend aus der Muttergesellschaft Heliocentris Energy Solutions AG und aller Tochtergesellschaften von Liquiditätszuführungen abhängig ist.

Berlin, den 31. März 2014

Verhülsdonk & Partner GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Konrad Pochhammer
Wirtschaftsprüfer

Dr. Thomas Beckmann
Wirtschaftsprüfer

Finanz- und Unternehmenskalender 2014

Hauptversammlung 2014
Veröffentlichung Halbjahresbericht

26. Juni 2014
30. September 2014

So erreichen Sie uns

Heliocentris Energy Solutions AG

Rudower Chaussee 29
12489 Berlin
Germany

T +49 30 34 06 01 500

F +49 30 34 06 01 599

info@heliocentris.com

www.heliocentris.com

Unternehmenskommunikation

Doris Busche

T +49 30 34 06 01 620

investorrelations@heliocentris.com

Impressum

Herausgeber

Heliocentris Energy Solutions AG

Redaktion

Thomas Strobl

Doris Busche

Robert Selle



Heliocentris Energy Solutions AG
Rudower Chaussee 29
12489 Berlin
Germany

T +49 30 34 06 01 500
F +49 30 34 06 01 599
investorrelations@heliocentris.com

www.heliocentris.com